

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Pf. das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 8.20
„ Halbjahr . . . „ 4.—	„ 4.10
„ Vierteljahr . . . „ 2.—	„ 2.05
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ 1.50

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 18.

Sonntag, 18. Januar 1914.

48. Jahrgang.

Elite-Ausstellung Münchener Künstler in der Galerie Banger.

Ein stolzes Wort, das sehr verpflichtet! Doch die Ausstellung rechtfertigt es. Keine Sondergruppen und kein Sensationchen, kein sinnloses Toben und keine Gliederverzerrungen. Kein gewaltsames Suchen nach Besonderem um jeden Preis, sondern Kunst, selbstverständlich gegeben, ohne literarischen Beigeschmack. Die Ausstellung hat etwas Wohltuendes, Erfrischendes, das das Auge erfreut, man atmet ordentlich auf vor



K. O'Lynch of Town: Fischerboote.



L. Dill: Herbstl. Pappeln im Moor.

Hölzell und Dill vertreten. Ganz besonders erfreut steht man vor den tiefstimmungsvollen Landschaften Richard Kallens, der immer klarer und grösser wird. Es ist mir nicht möglich, über jeden Einzelnen eingehend zu berichten, ich muss mich daher begnügen, auf sie hinzuweisen.

Gustav Bechler und Otto Bauriedl, Fritz Bayerlein und P. P. Müller sind Land-



Julius Hess: Stilleben.

dieser frischen klaren Kost. Man muss sich nicht erst durch alle möglichen und unmöglichen Gedankenwirrgänge hindurchtasten, um am Ende doch nur so klug zu sein, als wie zuvor. Es sind fast durchgängig Namen von vorzüglichem Klang, deren Art feststeht. Da und dort findet man Einen, der feiner und stiller geworden ist. Man steht erstaunt und wundert sich, wie es möglich war, dass um die Art des einen oder anderen vor einem Jahrzehnt der

Kampf toben konnte, nachdem man in jüngster Zeit mit Schaudern erlebt, welche Forderungen unklare Köpfe erheben konnten, und mit welchen Mitteln sie versuchten, das Recht auf ihr Schaffen zu beweisen.



Alex. Koester: Ententeich.

Einer dieser Art ist allerdings vertreten. Da er ein sehr junger ist und ausserdem eine sehr starke Begabung hat, kann als ziemlich sicher vorausgesetzt werden, dass er, wenn er erst einige Häutungen hinter sich hat, uns noch Besonderes zu schenken haben wird. Alle Anzeichen sind vorhanden. Carl Schwalbach ist sein Name.

Eines der stärksten Stücke der Ausstellung ist die Hochgebirgslandschaft von Edmund Steppes. Ein gross gesehenes Stück Natur, das eine monumentale Wirkung ausübt. Dann der feine innige Rud. Siek mit einem Kornfeld und einem prachtvoll naiv altmeisterlich geschauten Gärtchen im Vorfrühling. Hermann Urban hat eine Herbstlandschaft geschickt, die seiner früheren Art gegenüber als energischer Fortschritt anzusehen ist. Ausgezeichnet sind auch die Dachauer

schafter von bedeutenden Qualitäten; ebenso Karl O'Lynch of Town. Fritz Osswald und A. Weise schildern die flimmernde Winterlandschaft. Hans Best ist mit einem glänzenden Stilleben vertreten. Auch das Interieur findet seine berufenen Schilderer in Rud. Nissl, Eugen Wolff und Paul W. Ehrhardt. Benno Becker hat seine eigene Note als Landschaftler. Ein Meisterstück ist der blonde Knabe von Fritz Erler. Conrad Hommels Bildnis eines Italieners ist stärker und ehrlicher, als manches seiner früheren Bilder, bei denen allzusehr die Absicht fühlbar wurde durch eine aufdringliche Mache. Ernst Liebermann ist mit zwei



Rud. Nissl: Der Brief.



Eugen Wolff: Sonniger Gang.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

Vormittags 11½ Uhr.

1. Unter der Friedenssonne, Marsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Operette „Nakiris“
Hochzeit Lincke
3. Kaiser-Walzer J. Strauss
4. Preislied aus „Die Meistersinger“ Wagner
5. Fantasie aus „La Bohème“ Puccini
6. Excelsior-Galopp Poppy

11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Gesang: Herr Ferdinand Kolb, Konzert- und Oratoriensänger.

Orgel: Herr Ferdinand Schmidt, Organist der
Lutherkirche zu Köln am Rhein.

Vortragsfolge.

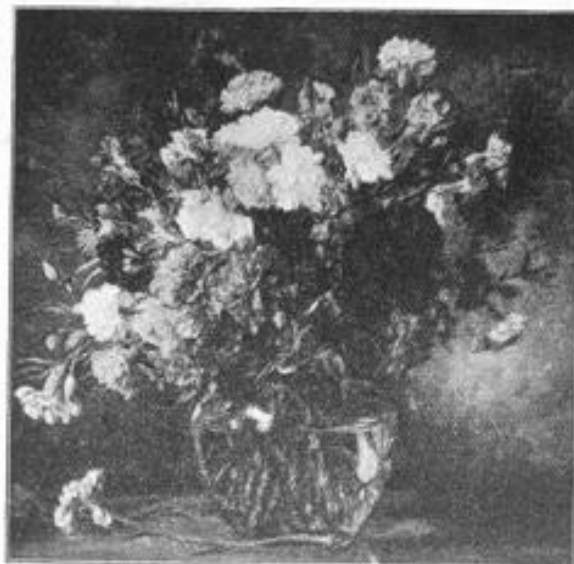
1. J. S. Bach: Toccata, Adagio und Fuge in C-dur
für Orgel.
2. G. Verdi: Arie aus dem Requiem „Confutatis
maledictis“ mit Orgelbegleitung.
Herr Ferdinand Kolb.
3. Ferdinand Schmidt: Passacaglia und Fuge in D-moll
op. 5.

Zunächst tritt das Thema zehnmal in Bass auf. Sodann in Dur je einmal im Bass, — gleichzeitig ein neues Nebenmotiv in der Oberstimme — in der Oberstimme — Nebenmotiv im Tenor — im Tenor — Nebenmotiv im Bass — und wieder in der Oberstimme. Dann bringen Bass und Oberstimme das Hauptthema je einmal wieder in Moll und schliesslich verbleibt es im Bass bis zum Ende der Passacaglia. Das Fugenthema ist das rhythmisch veränderte Passacagliethema und tritt im Verlauf auch in der Umkehrung auf.

4. Gesangsvorträge mit Orgelbegleitung:

- a) L. v. Beethoven: Busslied.
- b) Hugo Wolf: Gebet.
- c) A. Dvorák: Gott ist mein Hirte
Herr Ferdinand Kolb.

Perlen seiner Kunst vertreten. Bald hätte ich Hans v. Hayek, Max Kusche und Rud. Schramm-Zittau vergessen. Leo Putz ist schwach vertreten,



Hans Best: Nelken.

ebenso Hanns Pellar. Von beiden erhält man in dieser Ausstellung nicht das richtige Bild. Gino Parin, den Banger früher schon sehr gut eingeführt

5. L. Boellmann: Suite Gothique für Orgel.

- a) Introduktion-Choral.
- b) Menuett.
- c) Toccata.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Konzertmeister **Adolf Schiering**
(Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Eine Ballett-Suite, op. 130 Max Reger
a) Entrée
b) Colombine
c) Harlequin
d) Pierrot und Pierrette
e) Valse d'amour
f) Finale.
2. Konzert für Violine mit Orchester Max Bruch
Herr Konzertmeister Adolf Schiering.
3. Ouverture zu „Tannhäuser“ Richard Wagner

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Salus-Institut e. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052

Glänzende Heilerfolge

gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc. Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie. Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist Werktags von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. Goldene Medaille. 15105 Goldene Medaille.

hat, ist farbiger und stilvoller geworden. Auf seinen Bildern liegt das Parfüm der gepuderten, der Degeneration verfallenen Lebedame. In der Schilderung dieser ist er Meister. Noch möchte ich auf die tonigen delikaten Fruchtestücke August Hermann-Altgäus hinweisen.

Wera von Bartels hat mit ihren farbigen Tierplastiken aus Wachs sich ein eigenes Gebiet erobert, auf dem sie hervorragendes leistet.

Ebenso vorzüglich ist Paul Geissler mit seinen farbigen Zeichnungen vertreten, die an den Meister Alt erinnern. Noch manche wären zu nennen, doch ist der Raum zu beschränkt. Die Ausstellung darf mit Recht das grösste Interesse beanspruchen, da sie eine wirkliche Elite-Ausstellung ist, auf deren Zustandekommen Banger stolz sein kann. u. F.

Unterhaltungen im Kurhaus.

Die Orgel-Matinée

heute vormittags 11½ Uhr im grossen Saale des Kurhauses wird, wie wir bereits mitteilten, von Herrn Ferdinand Schmidt, Organist der Lutherkirche in Köln, ausgeführt. Derselbe bringt zum Vortrage: J. S. Bach: Toccata, Adagio und Fuge in C-dur, Ferd. Schmidt: Passacaglia und Fuge in D-moll, op. 5 und L. Boellmann: Suite Gothique. Ausserdem wirkt in der Matinée Herr Ferdinand Kolb aus Frankfurt a. M. solistisch mit. Der Künstler wird die Arie aus dem Requiem „Confutatis

„Meistersinger“ und der „im Vertrauen auf den Geist des deutschen Volkes vollendete“ „Nibelungenring“ gewürdigt sein.

Auch Max Reger und Richard Strauss, die die Unvorbereiteten und Zagen unter uns durch schon so manches neue Werk erschrecken, erfüllen zum Teil solche Forderungen, wie sie sich aus grössten Beispielen herleiten lassen. Regers „Ballett-Suite“ (op. 130) und Strauss' „Festliches Präludium“ (op. 61), die am Freitag zum erstenmale hier zu hören waren, sind rein musikalisch genommen, nicht denkbar ohne das nährende Vorbild älterer bedeutender Musik, auf deren Fundamenten sie schon so fest ruhen, wie die Musik Beethovens und Wagners in derjenigen ihrer grossen Vorgänger ihr sicher Fundament gefunden hat. Geistig aber erstreben Regers und Strauss' neue Werke ganz zweifellos den innigen Anschluss an Bewegungen unserer Tage. Besonders die Regersche „Ballett-Suite“ zeigt nämlich nicht nur all die glänzenden Eigenschaften, die auch sonst schon an Reger zu bewundern waren, so eine vollkommene Technik, musikalische Folgerichtigkeit und

Abend-Konzert.

33. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
- 2 a) Traumbild F. v. Blon
b) Tanz der Gnomen
3. Capriccio italien P. Tschaikowsky
4. Prélude aus „La Vierge“ J. Massenet
5. Fest-Ouverture E. Lassen
6. Moment musical in F-moll F. Schubert
7. Capriccio espagnole N. Rimsky-Korsakow

Kurhaus Wiesbaden. Faschings-Veranstaltungen 1914.

Samstag, den 24. Januar: I. Maskenball.

Samstag, den 31. Januar:

I. Bunter Faschings-Abend.

Samstag, den 7. Februar: II. Maskenball.

Mittwoch, den 11. Februar:

II. Bunter Faschings-Abend.

Samstag, den 14. Februar: III. Maskenball.

Samstag, den 21. Februar: IV. Maskenball.

Dienstag, den 24. Februar: Masken Réunion.

Deutsche Bank Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22
Ecke Friedrichstr.

— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 14562

maledictis“ von Verdi, sowie 3 Lieder von Beethoven, Hugo Wolf und Dvorák, sämtlich mit Orgelbegleitung, zu Gehör bringen. Die Veranstaltung findet im Abonnement statt.

Die Tragödie der Schröder-Stranz-Expedition.

Am Mittwoch kommender Woche wird unsere Stadt den einzigen lebend zurückgekehrten Gelehrten Dr. Herrn. Rüdiger sowie seinen Retter Christopher Rave, der allein gesund heimkehrte, in ihren Mauern beherbergen. Die beiden Expeditionsmitglieder werden im grossen Saale des Kurhauses die Schicksalstage der Expedition schildern. Wir sehen die Forscher an Mut und Hoffnungen reich ausziehen, begleiten sie bei den Arbeiten und Fahrten des kurzen Sommers und verlassen mit ihnen das Schiff, um über Land den Marsch zur Avent-Bai zu versuchen. Es wird alsdann die Leidenszeit geschildert werden, wie der Marinemaler Rave mit dem erkrankten Dr. Hermann Rüdiger in der Eisöde zurückbleibt. Wir sehen sie in der Polarnacht leiden und kämpfen bis die Sonne wiederkehrt und der Frühling und somit später auch die Rettung naht. Es empfiehlt sich baldige Kartensicherung.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Michael Bohnen, der erste Bassist unserer Hofbühne, gastierte in den „Parsifal“-Auführungen im

VIII. Cyklus-Konzert im Kurhaus.

Alle wahrhaft grossen Zukunftsmusiker wurzelten tief und fest im jeweils Gegenwärtigen. Erfüllt von den grossen Ideen und von den Problemen ihrer eigenen Zeit, empfanden sie mit der weichen Empfänglichkeit ihrer Künstlerseelen die Nöte ihrer Tage als eigene Wünsche. Und indem sie mit prophetischer Hellsichtigkeit frühzeitig Kommendes vorausahnten, verliehen sie ihren Kunstwerken nicht nur den Ausdruck ihrer Zeit, sondern zugleich auch den Ausdruck der Sehnsucht ihrer Zeit, gaben sie ihnen das, dessen Erfüllung der Zukunft vorbehalten bleiben musste. Nicht dadurch also, dass sie Vergangenes einrissen, sondern dadurch, dass sie die Kunst der Zeitgeschichte anpassten und zu ihrem Teil schöpferisch an der Entwicklung der Dinge mitwirkten, gaben sie ihren Werken die entscheidende Richtung in das Zukünftige hinein, gaben sie ihnen die Ewigkeitswerte. So war es bei Beethoven und bei Richard Wagner und in diesem Sinne wollten Beethovens Freiheitssymphonien und sein „Fidelio“, wollten die

„Meistersinger“ und der „im Vertrauen auf den Geist des deutschen Volkes vollendete“ „Nibelungenring“ gewürdigt sein.

Auch Max Reger und Richard Strauss, die die Unvorbereiteten und Zagen unter uns durch schon so manches neue Werk erschrecken, erfüllen zum Teil solche Forderungen, wie sie sich aus grössten Beispielen herleiten lassen. Regers „Ballett-Suite“ (op. 130) und Strauss' „Festliches Präludium“ (op. 61), die am Freitag zum erstenmale hier zu hören waren, sind rein musikalisch genommen, nicht denkbar ohne das nährende Vorbild älterer bedeutender Musik, auf deren Fundamenten sie schon so fest ruhen, wie die Musik Beethovens und Wagners in derjenigen ihrer grossen Vorgänger ihr sicher Fundament gefunden hat. Geistig aber erstreben Regers und Strauss' neue Werke ganz zweifellos den innigen Anschluss an Bewegungen unserer Tage. Besonders die Regersche „Ballett-Suite“ zeigt nämlich nicht nur all die glänzenden Eigenschaften, die auch sonst schon an Reger zu bewundern waren, so eine vollkommene Technik, musikalische Folgerichtigkeit und

unerschöpfliche Erfindungsgabe. Sie besitzt auch im hohem Grade, was sonst so oft und schmerzlich zu vermissen war: Farbe, Stimmung, Ausdruck. Ja, man kann noch weiter gehen und sagen: Reger zeigt sich hier aufs stärkste von den französischen Impressionisten beeinflusst. Und was an dieser Komposition noch besonders angenehm berührt, ist, im Gegensatz zu den meisten vorangehenden Orchester-Schöpfungen Regers, seine Fähigkeit, wirklich orchestral zu denken, eigene Farbenwerte zu finden und sie musikalisch stimmungsgemäss zu verwenden. Auch inhaltlich bringt das Werk vorwiegend erfreuliche, wenn auch nicht sehr tiefgehende Eindrücke. Auf schwerer Chromatik, dunklen Bässen, huscht manch zarte Filigranarbeit der Polyphonie — am feinsten in: „Valse d'amour“, ein Walzer mit Joh. Strauss'schen Allüren — doch sind auch einige Sätze (sehr auffallend der erste und letzte Satz) unlegbar auf „germanische Wucht“ gestimmt. In diesem neuen Werk bestätigt sich die Überzeugung, dass Regers Begabung vorwiegend umbildnerischer, formalistischer Art ist, in dieser Art

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Montag, den 19. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 20. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 21. Januar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Triakhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Die Tragödie der Schröder-Stranz-Expedition. Vortrag, gehalten von Dr. Hermann Rüdiger, dem einzigen von der Deutschen Arktischen Expedition zurückgekommenen Gelehrten, mit farbigen Lichtbildern, aufgenommen von Marinemaler Christopher Rave, dem einzigen von den Mitgliedern der Expedition gesund Heimgekehrten.

Logensitz: 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 3 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe und Mittelgalerie 3 bis letzte Reihe: 2 Mk., Ranggalerie und II. Parkett: 1.50 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1 Mk. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 22. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 8. bis 20. Januar.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Sonntag 18. Januar.	Ab. A. Oberon.	14 Uhr: W. u. u. nach Tegenborn. 7 Uhr: 8. hiesiger Wiesb. L.	3 1/2 Uhr: Fr. u. u. Chef. 4 Uhr: Premiere: Seine Geliebte.
Montag 19. Januar.	Ab. B. Die Stützen der Gesellschaft.	Zum 25. Male: Die Stützen der Gesellschaft.	Unbestimmt.
Dienstag 20. Januar.	Ab. C. Ariadne auf Naxos.	1. Gastspiel Louise Willig: Monna Vanna.	Unbestimmt.

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anfang 8.10 Uhr.

Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Sonntag Anfang 4.30, abends 8.30 Uhr.

Ein allzufrüher Tod entriss in

Georg Rücker

15178

dem Residenz-Theater einen Meister der Darstellungskunst, ein hervorragendes, treues Mitglied, einen liebenswerten Berufsgenossen. Fast 11 Jahre sind wir zu gemeinsamer künstlerischer Arbeit verbunden gewesen, und ich werde des Künstlers, den ich verehrte, des Menschen, den ich lieb gehabt habe, stets in Treuen gedenken und mit mir das Residenz-Theater, das ihm so viel verdankt.

Wiesbaden, 15. Januar 1914.

Dr. Herman Rauch

Leiter des Residenz-Theaters.

Berliner Opernhaus und erregte mit seinen so aussergewöhnlich schönen stimmlichen Mitteln und durch seine vollendete künstlerische Darstellungskraft in der so schwierigen Partie des Gurnemanns grösstes Aufsehen. General-Intendant Graf v. Hülsen-Haeseler verpflichtete den erst 25-jährigen Künstler sofort auf 5 Jahre als 1. Bassisten für die Berliner Hofoper mit einer Gage von 25 000 M. für ca. 8 Monate im Jahre. In der übrigen Zeit singt Bohnen in den Bayreuther Wagner-Festspielen und in den grossen Opern-Aufführungen in New York und London. Die grosse Zahl der Künstler vom hiesigen Hoftheater, die der Kaiser schon nach Berlin geholt hat, ist damit wieder um einen vermehrt. — Die illustrierte Sonderbeilage zum „Berliner Lokal-Anzeiger“ bringt in ihrer Nummer vom 15. Januar ein Bild des Sängers mit einer kurzen, äusserst lobenswerten Besprechung.

Zahlreiche Beileidskundgebungen zum Tode Georg Rückers sind seiner Gattin und auch dem Direktor des Residenz-Theaters Dr. H. Rauch von nah und fern aus allen Kreisen der Bevölkerung, von vielen Kurgästen, Schriftstellern und berühmten Gästen des Theaters zugegangen. Der Fürst und die Fürstin von Schwarzburg haben ihr Beileid ausgesprochen und unser Oberbürgermeister Herr Geheimer Rat Glässing hat mit einem warmherzigen Schreiben an dem schweren Verlust des Residenz-Theaters teilgenommen.

Holländische Kunstausstellung im Kunstsalon Aktuarys (Tausenstr. 6). Heute Sonntag um 11 1/2 Uhr findet die Eröffnung der Ausstellung der holländischen Künstlervereinigung „Sanct Lucas“ statt. Die Sammlung umfasst ca. 145 Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Radierungen und Kleinplastiken und füllt die sämtlichen hinteren Säle.

Das Konzert, das die Sopranistin Frau Anna Hesse, im Verein mit dem Pianisten Herrn Paul Schramm am Montag im Saale der Loge Plato veranstaltet, erregt in Musikerkreisen viel Interesse, weil beide Künstler zu den markantesten Erscheinungen der jüngeren Schule zählen. Der Billetverkauf findet in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16, statt.

sich aber mehr und mehr zu klären beginnt. Was Reger noch fehlt und was wir von ihm erwarten dürfen, ist die Erziehung zur Konzentration, die ihm, dem leicht Schaffenden, besonders schwer zu erringen sein mag, die aber dem Fernstehenden erst das Auge frei machen kann für das Wertvolle und dauernd Stichthaltige seiner Kunst. — Strauss' „Festliches Präludium“ für grosses Orchester und Orgel, das bekanntlich zur Eröffnung des neuen Wiener Konzerthauses komponiert wurde, ist ein sehr effektvolles, klangfülliges, knappes Werk, von hauptsächlich dynamischer Massenwirkung. Wie immer man sich zu der Musik Strauss' stellt, und wie man sie auch beurteilen mag, mit Respekt und verehrungsvoller Achtung wird sie auch jener hören, der mit dieser Musik etwa nicht mitschwingen sollte. Dem Eindruck einer seltenen künstlerischen Kraft, eines hohen Könnens und einer edlen Gesinnung wird sich niemand entziehen können.

Carl Schuricht hat durch das Herausbringen dieser beiden interessanten Novitäten wieder einen Beweis von der Vielseitigkeit gegeben, mit der er seine Pflichten auffasst. Seine reiche Erfahrung und sein eminentes künstlerisches Gestalten holten aus den beiden Werken alle Wirkungen heraus, die in ihnen wohnen.

— Der Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom 18. bis 27. Januar. Sonntag, 18. Jan., 7 Uhr, Ab. A: „Oberon“. Montag, 19., 7 Uhr, Ab. B: „Die Stützen der Gesellschaft“. Dienstag, 20., 7 Uhr, Ab. C: „Ariadne auf Naxos“. Mittwoch, 21., 7 Uhr, Ab. D: „Madame Butterfly“. Donnerstag, 22., 7 Uhr, Ab. A: „Undine“. Freitag, 23., 7 Uhr, Ab. D: „Pygmalion“. Samstag, 24., 7 Uhr, Ab. C, zum erstenmale: „Polenblut“, Operette in 3 Bildern von Leo Stein, Musik von Oskar Nedbal. Sonntag, 25., 2 1/2 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement, Volkspreise, „Die Hermannsschlacht“, 7 Uhr, Ab. B, zum erstenmale wiederholt: „Polenblut“. Montag, 26., 7 Uhr: „IV. Symphoniekonzert“. Dienstag, 27., 7 Uhr, Ab. A, zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs: „Die Königin von Saba“.

— Kur-Theater. Heute Sonntag finden zwei Vorstellungen statt: nachmittags 3 1/2 Uhr wird zu kleinen Preisen „Fräulein Chef“ zum letzten Male aufgeführt, und abends 8 Uhr ist die Premiere des dreiaktigen Lustspiels „Seine Geliebte“ von Paul Armout, deutsch von Erich Motz. Das amüsante Stück erlebte bei der Uraufführung am Berliner Trianon-Theater einen durchschlagenden Erfolg.

Neues vom Tage.

— Untergang eines englischen Unterseebootes. Das englische Unterseeboot „A 7“ ist bei Übungen im Plymouth-Sunde nicht wieder an die Oberfläche gelangt. — Einem anderen Schiff der Unterseebootflotte ist es gelungen, mit der aus einem Leutnant und zwölf Mann bestehenden Besatzung des gesunkenen Unterseebootes „A 7“ in Verbindung zu treten. Sie waren sämtlich am Leben. Rettungsschiffe der Regierung befinden sich am Schauplatz. Es besteht aber keine Hoffnung mehr, das Boot zu heben.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

Einen Sondergenuss für das grosse Publikum verschaffte er noch durch den schwungvollen Vortrag von Liszt's „Tasso“: da hier, wie in allen symphonischen Dichtungen Liszt's, die veräusserlichenden Mächte der Programm-Musik mit den verinnerlichenden der Symphonie, der klassischen Formen mit der Moderne in Technik und Mitteln ständig in Widerstreit liegen, ist der rein künstlerische Eindruck immer notwendig buntscheckig und zwiespältig. Da aber die Farben bei Liszt überall saftig und effektiv aufgetragen sind, so war bei vortrefflicher Wiedergabe auch diesmal wieder der äussere Erfolg des jetzt fast „naiv“ berührenden Werkes unbestritten. Das Kurorchester stand in allen seinen so schwierigen Aufgaben des Abends auf seltener Höhe und durfte berechtigten Anteil an dem stark gependeten Beifall nehmen.

Als Gesangssolistin sprang in allerletzter Stunde Fräulein Margarete Siems, Königliche Hofoper- und Kammer Sängerin aus Dresden (Sopran), ein. Die nur rühmlichst bekannte Künstlerin erfreute durch die vollendete Wiedergabe, in schöner, edler Tongebung, der Violetta-Arie aus „Traviata“ und einiger kleineren Gesänge und wurde von dem fast ausverkauften Saale mit Beifall überschüttet. L. G.

Börsenbericht (Samstag, 17. Jan. vorbörslich).

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Die freundlichere Auffassung, die seit dem Jahresanfang an den Effektenmärkten zum Ausdruck kommt, hat auch in der letzten Woche angehalten, und konnten sich die Kurse weiter befestigen. Man kann jedenfalls von einem festen Grundton sprechen. Die Nachricht von dem Scheitern des Röhrensyndikats hat keinen Eindruck auf die Börse gemacht, da man hofft, dass eine Einigung zwischen den Hauptinteressenten Thyssen und Mannesmann noch erreicht wird und sollen diesbezügliche Vermittlungsversuche im Gange sein.

Sogar die Vorgänge in Mexiko haben die Börse nicht berührt; natürlich wurden mexikanische Werte wesentlich im Kurse herabgesetzt.

Am Montanaktien-Markt standen Gelsenkirchener im Vordergrund. Auch die anderen Werte, wie Phönix, Rheinstahl und Rombacher konnten im Kurse anziehen und man muss immer wieder darauf hinweisen, dass für einen seriösen Kapitalisten diese Werte — unberücksichtigt politischer Verwicklungen, die man jedoch nicht zu erwarten hat — bei dem jetzigen Kurse als chancenreich zu betrachten sind.

Schiffahrts-Aktien wurden ebenfalls höher notiert, trotzdem wie es scheint die Poolverhandlungen noch immer nicht vom Flecke kommen.

Am Bankaktien-Markt war wenig Geschäft.

Elektrizitätswerte lagen ruhig und die Kurse bröckelten ein wenig ab. Gesellschaft für elektrische Unternehmungen-Aktien werden weiterhin für chancenreich angesehen.

Am Kassamarkt der Industriewerte war weiterhin feste Tendenz, doch bewegte sich das Geschäft in engen Grenzen.

Privatdiskont 3 1/2 %.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Grosses Defizit der Frankfurter Theater. Der Bericht über das Geschäftsjahr der Vereinigten Stadttheater in Frankfurt a. M. bestätigt, dass das Jahr sowohl für Opernhaus, wie auch für Schauspielhaus sehr ungünstig gewesen ist. Der Betriebsverlust beträgt 571 639 M. (im Vorjahre 471 638 M.); davon entfallen auf Opernhaus 336 014 M. (285 000 M.), Schauspielhaus 129 156 M. (123 500 M.). Die Einnahmen beliefen sich im Opernhaus auf 1 083 646 M. (1 091 000 M.), Schauspielhaus 598 625 M. (608 571 M.), die gemeinsamen Einnahmen 34 175 M. (29 800 M.), insgesamt 1 716 446 M., denen 2 288 087 M. Ausgaben gegenüberstehen.

— Kleine Nachrichten. Die philosophische Fakultät der Universität Wien hat es abgelehnt, Frau Cosima Wagner den Dokortitel ehrenhalber zu verleihen.

Im ausverkauften Zirkus Busch in Hamburg fand am Freitag Vollmüllers „Mirakel“ unter Max Reinhardts Regie begeisterte Aufnahme.

Der unter Leitung von Geheimrat Kroenig stehenden Universitäts-Frauenklinik in Freiburg (Breisgau) wurden von Spendern, die nicht genannt sein wollen, 156 000 Mark zur Behandlung des Krebses nach neuesten Methoden geschenkt.

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
☉ Samstag Nachmittag geschlossen ☉

J. A. Reis · Wiesbaden

Wilhelmstraße 32.

Telefon Nr. 3732.

feine Leder- und Reise-Artikel aller Art.

Englisch
spoken.

Damen-Handtaschen · Damen-Gürtel.

on parole
français.

Actenmappen

Schreibmappen

Dokumentenmappen

Notenmappen

Briefmappen

Portemonnaies

Cigarrentaschen

Cigarettentaschen

Briefstaschen

Schmuckkästen

Sicherheitstaschen

unter dem Kleid zu tragen

Taschkasten

Reise-Kissen

Reise-Uhren

Reise-Taschen

Toilette-

Necessaires

Toilette-Koffer

mit Einrichtung.

Billige feste Preise.

Grosses Kofferlager. — Reise-Artikel.

Das Nachtlokal Wiesbadens.

Treffpunkt
der guten Gesellschaft.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27
am Kochbrunnen.

Künstler-Musik. — Erstkl. Küche.

Das Nachtlokal Wiesbadens.

15058

Leonhard Tietz Akt.-Ges. Mainz

Schusterstrasse 41-45.



Modernes Kaufhaus

grössten Styles.

Eigene Einkaufshäuser: Berlin, Chemnitz, Paris.

14894

Vorzüglich

leichtverdaulich und nahrhaft ist
Stemler Zwieback

Feinste Zugabe zu Aufguss-
getränken, Milch oder Wein
Magenleidenden ärztl. empfohlen!

Ferd. Stemler, Wollteierant
Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik
Gegr. 1788. Friedrichsdorf (Taunus).

Depôt **August Engel** Taunusstrasse 12-14.
Gegenüber der Rieckkirche
Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.

15013

RIDGWAYS engl. TEE Original - Packung

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 15055* Gegründet 1822

Honnaf a. Rh.-Rhöndorf.

Herrliche Lage am Fusse des Siebengebirges und von diesem gegen Nord-
und Ostwinde geschützt. Gleichmässiges mildes Klima, daher auch für

= Winteraufenthalt =

sehr zu empfehlen.

15171

Wintersport im Siebengebirge.

Moderne städtische Einrichtungen. Mässige Steuern, daher besonders
geeignet für dauernden Wohn- und Ruhesitz. Prospekte durch die

Städtische Kurverwaltung.

Wetteraussichten für Sonntag, den 18. Januar.

Ziemlich heiter und trocken, Frost, östliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.Geb. Fr. a. g. P. s. Vertrauensst.,
pr. Empf. u. Zeug., selbst. tücht. i.
Haush., gewdnt. 08. u. Nr. 15179 a. d. Exp. d. Bl.Montag, 19. Jan., abends 8 Uhr
Loge Plato, Friedrichstr. 35

Konzert

Anna Hesse, (Gesang)
Paul Schramm, (Klavier)Alte englische und französische
Lieder v. H. Wolff, Rachmaninow,
Gretschaninow u. Tschaiskowsky,
Klavierstücke v. Scarlatti-Mozart,
Carriere von Liszt. 15172Karten zu 3 u. 2 Mk. bei H. Wolff,
Wilhelmstr. 16 u. a. d. Abendkasse.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 18. Januar 1914

18. Vorstellung.

23. Vorstellung Abonnement A.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Oberon.

Grosse romantische Feen-Oper in
3 Akten nach Wielands gleichnamiger
Dichtung. — Musik von Carl Maria
von Weber.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 18. Januar 1914.

Nachmittags 1½ Uhr.

Halbe Preise.

Wir geh'n nach Tegernsee

Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Schneider Wibbel.

Komödie in 5 Bildern von Hans
Müller-Schlösser.

Wiesbadener Kurtheater.

Sonntag, den 18. Januar 1914.

Nachmittags 1½ Uhr.

Halbe Preise.

Fräulein Chef.

Abends 8 Uhr.

Seine Geliebte.

Neumann Corsets

90
eigene
Spezial-
Geschäfte

Wiesbaden Langgasse 27

Unsere Corsets
sind unübertroffen an Sitz,
Güte und Eleganz.Erhältlich in allen
Preislagen bis zum
elegantesten Genre.Grosse Auswahl in
Pariser Original-Corsets

(Neuheiten sind eingetroffen.)

Auswahlsendungen
— auch nach ausserhalb —
bereitwilligst.

Erstklassiges Mass-Atelier.

14887



H. Haas Herrenschnneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 15006

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Beilage zu Nr. 18 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 18. Januar 1914.)

Kurliste bis 15. Januar.

Hotel Rose, Kranzplatz 7-9.

Ihre Kgl. Hoheiten Herzog und Herzogin von Vizeu, Prinz Johannes von Vizeu, Prinzessin Elisabeth von Vizeu nebst Gouvernante und Dienerschaften. — Bronnbach-Tauber.

Ihre Hoheit die Fürstin Witwe zu Waldeck und Pyrmont nebst Hofdame Fr. v. Oidtmann und Dienerschaften. — Arolsen.

Se. Durchlaucht Wolrad Prinz zu Waldeck und Pyrmont. — Arolsen.

A.
Adams van Scheitema, Fr., Holland, Biemers Hotel Regina
Adler, Fr., Berlin Taunusstrasse 1 III
Adler, Hr. Univ.-Prof. Dr., Wien Villa Frank
Akermann, Hr. Rittergutsbes., Kökern b. Gleditzsch Pension Zietzoldt
Ali Rirja Bey, Hr. Hauptm., Konstantinopel Villa Daheim
Allen, 2 Fr., South-Orange Rose
Graf Alvensleben, Neugattersleben Rose
v. Alvensleben, Fr., Trustedt Taunusstrasse 26
van Andel, Hr. Offizier z. D. m. Fam., Utrecht Pension Fortuna
Andree, Hr. Kfm., Berlin Weisse Lilien
Andrews, Fr., Belpast Pension Fortuna
Andruska, Fr. Rent., Warschau Pension Pohl
Appleton, Fr., Newport Rose
Ariowitsch, Fr., Leipzig Römerbad
Arndt, Fr. Opernsängerin, Berlin Kuranstalt Dietsmühle
Arndt, Hr. Administrator, Putzar Silvana
Aronsohn, Hr. m. Fr., Lodz Flohrs Privathotel
Arundel, Fr., Huddersfield Hohenzollern
Ash, Hr. m. Fam. u. Bed., London Hotel Viktoria
Assenheim, Fr., Offenbach Palast-Hotel

B.
Baehmann, Fr., Frankfurt Sanatorium Dr. Schütz
Baek, Hr., Mannheim Villa Bertha
Baehhaus, Fr., Nauheim Pension Humboldt
Beer, Hr. m. Fr., Paris Hotel Viktoria
Beer, Fr., Paris Hotel Viktoria
Bahr, Hr. Kapt., Vegesack Schützenhof
Baillat, Hr. Kfm. m. Fr. u. Pflgetochter, Rheinbrohl Beners Privathotel
Ballin, Fr. m. Pflgerin, Hamburg Fürstenhof
Balle, Fr. m. Tochter, Bukarest Metropole u. Monopol
Bamberg, Hr. Kfm., Dören Hotel Cordan
Bamberger, Fr., Exmouth Kuranstalt Dr. Abend
Bareinsky, Hr. Rent. m. Fr., Russ. Polen, Privathaus Oetting
Barnes, Fr., London Pension Internationale
Barnett, Fr., s'Gravenhage Hotel Riviera
Barré, Fr., London Reichspost
Barret, Fr., Concord Vier Jahreszeiten
Baruch, Hr. Kfm., Minsk Nerostrasse 42
Baruch, Fr., Pension Wenker-Paxmann
v. Bary, Hr. General-Konsul m. Fr., Antwerpen Rose
Bassch, Hr. Fabr. m. Fr., Luckenwalde Schwarzer Bock
Baswitz, Hr. Kfm., Brüssel Sanatorium Dr. Dornblith
v. Baumgarten, Fr., Frankfurt Rhein-Hotel
Bayer, Fr., Amsterdam Rose
Becher, Fr., Milwaukee Sanatorium Dr. Schütz
Beck, Hr. Bankprokurist, Berlin Hotel Fahr
Beck-Gerhard, Fr. Wirkl. Staatsrat, Petersburg Haus Fliegen-Steiner
Becker, Hr. Fabrikdir. m. Bed., Valencia Bahnhofstrasse 8
Beck, Fr., Wien Privathotel Colonia
de Beer, Fr., Lehmünde Wiesbadener Hof
Behm, Hr. Kfm. m. Fam., Altona Privathotel Colonia
Behning, Fr., Reval Christl. Hospiz II
Bender, Fr., Berlin Vier Jahreszeiten
Beneschewitz, Fr., Riga Sanatorium Dr. Lubowski
Se. Durchl. Prinz Bentheim Steinfurt, Potsdam Rose
v. Bentheim, Fr. Stiftsdame Pension Monbijou
v. Berlin, Fr., Neuenkirchen Villa Olanda
v. Bernhart, Hr., Buenos-Aires Nassauer Hof
Bernard, Hr. Dr., Charlottenburg Kölnischer Hof
Bernard, Hr. Oberleut., Mülheim Kölnischer Hof
Berns, Fr., Düsseldorf Haus Oranienburg
Bernstein, Fr. m. Tochter, Stanislaw Kochbrunnenplatz 3
Bertelsmann, Hr., Bielefeld Herrgartenstrasse 16
Bettner, Fr. m. Tochter, Kaluga Evang. Hospiz
Freifrau v. Beust, Dresden Quisisana
Beyer, Hr. Kfm., Pforzheim Grüner Wald
Bielecki, Hr. m. Fr., Lodz Englischer Hof
Birkenheim, Fr., Warschau Stiftstrasse 2
Baronesse v. Bismarck, Krottschen i. Kurland Albrechtstrasse 5
Bittich, Hr. m. Bed., Königsberg Wilhelm
Bleyer, Fr. m. Bed., Buenos-Aires Fürstenhof
v. Blochin, Hr. Oberleut. a. D., Orel Sanatorium Lindenhof
Blum, Fr. Rent. m. 2 Töchter, Zoppot Pension Ossent
Blumenbach, Fr. Landgerichtsdir., Geisenheim Pension Grandpair

Baron u. Baronin v. Blumenthal Pension Cornell
Blumenthal, Hr. Kfm., Russland Taunusstrasse 62
Bock, Hr. m. Fr., Frankfurt Palast-Hotel
Bock, Hr. Zahnmeister, Kamerun Rheinstrasse 32
Bodemer, Fr. Oberleut., Charlottenburg Taunusstrasse 41
Bodeimer, Hr. Oberleut. a. D., Charlottenburg, Taunusstr. 41
Boehl, Fr. m. Tochter, Augsburg Hotel Cordan
Bökenkamp, Fr., Baarn Fürstenhof
Bölling, Hr., Darmstadt Pagenstechers Augenklinik
Baronin v. Boeck, Apeldorn Hotel Nizza
Bording, Hr. Dr. med., Solingen Schützenhof
Bolenius, Fr. Pension Prinzessin Luise
Bosse-Rosing, Fr. Rent., Petersburg Villa Esplanade
Bonato, Hr. Sekretär, Italien Kapellenstr. 14
Bondewyns, Hr. m. Fr., Scheveningen Müllerstrasse 8
v. Borek, Hr. Kgl. Kammerherr u. Rittmeister a. D. m. Fam. Pension Böttger
u. Bed., Mahlen b. Breslau Hotel Spiegel
Freifrl. v. Boreke, Blankenburg (H.) Villa Monbijou
v. Borch, Fr., Stettin Goldene Kette
v. Bornhaupt, Fr., Riga Friedrichstrasse 45 I
v. den Bosch, Fr. m. Tochter u. Begl., Haag, Villa Alma
Bosse, Fr., Bremen Nassauer Hof
v. Bonhoff, Exzell., Fr. m. Sohn u. Tochter, Paris Hotel Nizza
Bourens, Fr., Köln Englischer Hof
Bracher, Fr., Hanau Quisisana
Braslin, Hr. Fabrikbes., Moskau Gr. Burgstrasse 17 II
Bräuer, Hr. Leut., Leipzig Pension Humboldt
v. Brause, Fr., München Hotel Borussia
Breidenbach, Fr. Rent., Köln Pension Winter
Breitkreuz, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Kl.-Petersdorf Hotel Cordan
v. Brese-Winiarg, Fr., Berlin

Bresky, Hr. Kfm. m. Fr., Russland Pension Marga
Bretthauer, Fr., Nebra Zum Bären
Breuer, Fr., Paris Kuranstalt Dietsmühle
Breunig, Hr. Hotelbes., London Kapellenstr. 26
Breyer, Hr. Oberst m. Fr., Scheveningen Minerva
v. Briesen, Hr. Oberleut., Kamerun Rheinstrasse 32
v. Briesen, Fr. Oberst, Köslin Pension Corneli
Brinkmann, Fr. Konsul m. 2 Töcht., Smyrna Pension Elite
Brodska, Fr., Wilna Taunusstrasse 39 II
Brückelmann, Fr., Freudenstadt Hotel Cordan
Broecker, Fr., Hamburg Villa Carolus
Bronkhorst, Fr. m. Pflgeschwester, Rudolstadt Kuranstalt Dietsmühle
Bruck, Hr. Kfm., Paris Continental
Brühlmeyer, Hr. Stabsveterinär, Saarlouis Hifnergasse 5
Brüssow, Fr., Berlin Goldenes Kreuz
Brugma, Hr. m. Fr., Haag Reichspost
Bruhn, Hr. Rittmeister m. Fr., Dänemark Rose
Brustgrün, Fr., Flensburg Villa Primavera
Buchholz, Hr. Direktor, Kassel Goldener Brunnen
Buck, Hr. Prof. m. Fr., New York Weisse Lilien
Bürt, Fr. Rent., Detroit Villa Borussia
Bunsen, Fr., Amerika Pension Ossent
Bunzel, Hr. m. Fam., Hamburg Palast-Hotel
Burago, Fr., Charkoff Sanatorium Nerotal
Burgerhout, Hr. m. Fr., Rotterdam Privathaus Oetting
v. Burgsdorff, Hr. Rittmeister a. D. Dr. jur., Mitgl. d. Herren- hauses, Markendorf-Berlin Metropole u. Monopol
Burmeister, Hr. Rent. m. Fr., Dreesch Pariser Hof
Burmeister, Hr. Grosskfm. m. Fam. u. Erzieherin, Oporto Pension Fortuna
Burwinkel, Hr. Dr. med., Nauheim Pension Voigt
Butt, Hr., Brügge Prinz Nikolas
Buttermann, Hr. m. Fr., Braunsberg Gr. Burgstrasse 3
Butzgy, Hr., Frankfurt Goldenes Ross

C.
Cahensly, Hr. Kom.-Rat, Limburg Hospiz z. hl. Geist
Cald, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz Pension Sliesia
Carie, Fr., London Pagenstechers Augenklinik
Carrapato, Hr. m. Fam., Brasilien Villa Helene
General u. Lady Chambers m. Bed., London Nassauer Hof
Cheever, Fr., Florenz Fürstenhof
Chessin, Fr., Petersburg Pension Margareta
Chorus, Hr. Major a. D., Stolp Villa Medici
Chorus, Fr., Stolp Villa Medici
Christmann, Hr., New York Langgasse 26
Claassen, Fr. Rent., Potsdam Pension Reuter
Cleinow, Hr. Rittmeister u. Esk.-Chef m. Fam., Begl. u. Bed., Riesenburg (Wpr.) Mainzer Strasse 50
Baroness Clifford, Haag Haus Oranienburg
Freiherr v. Closen-Günderode m. Fr. u. Begl., Schloss Gern Kölnischer Hof
Clout, Hr., Pflene Kapellenstrasse 5 II
Cohen, Hr. m. Fr., Lüdenscheid Pension Hella
Cohn, Hr. Kfm., Kaiserslautern Römerbad
Cohn, Fr. Dr., Hamburg Schwarzer Bock
Comber, Fr., London Villa Carolus
Coronel, Fr., s'Gravenhage Hotel Riviera
Cosaek, Fr., Oberkassel Hospiz z. hl. Geist
Cunington, Hr., Lormoleye Pagenstechers Augenklinik

D.
Dahl, Fr., Oberursel Hospiz z. hl. Geist
Damm, Fr., Kulmbach Hotel Cordan
Daniels, Fr., Rheidt Villa Frank
Daniels, Hr., Rheidt Villa Frank
Danziger, Hr. Kfm., Breslau Haus Hilbig
Das, Fr., Bussum Quisisana
Dasbach, Hr., Brüssel Goethestr. 5 p
Dasbach, Hr. Dr. med., Amsterdam Goethestrasse 5
Davies, Fr., Bradford Pension Stefanie
Baronesse v. Derschan, Berlin Vier Jahreszeiten
Deussen, Hr. Konsul, Berlin Hansa-Hotel
Diamantstein, Hr. Kfm., Riga Astoria-Hotel
Djavid Bey, Hr. Hauptm., Konstantinopel, Vier Jahreszeiten
Dick, Fr. m. Fam. u. Erzieherin, St. Paulo, Sendig-Eden-Hotel
Dick, Hr., Sao Paulo Sendig-Eden-Hotel
Dickinson, Fr., England Rhein-Hotel
Diederichs, Fr., Denver (Amerika) Pension Winter
Baronesse v. Diepenbrock-Grüter, Haus Marek b. Tecklenbg. Pension Margaretha
Diether, Fr., Brandenburg Villa Helene
Dilemann, Hr. Administrator, Ostrometzko Pariser Hof
Dimitropoulos, Hr. Oberst, Athen Vier Jahreszeiten
Dinin, Fr. Rent., Molynew Pension Pohl
Dippel, Fr., New York Körnerstrasse 2 I
Disque, Hr. Rent., Nieder-Ingelheim Nassauer Hof
Dobranicki, Hr. cand. med., Berlin Gr. Burgstrasse 13 II
Dönneweg, Hr. Kfm., Berlin Pariser Hof
Doerr, Hr., Eisenach Hotel Bender
Doessler, Hr. Eng., Heidelberg Kuranstalt Dr. Honigmann
Dohr, Hr. Bürgermeister, Brühl Hospiz z. hl. Geist
Dolnick, Fr. m. Sohn u. Tochter, Ekaterinoslaw Hotel Dahlheim
Douglas, Fr., Gölitz Privatklinik Dr. Guradze
v. Drablich-Waechter, Hr. Oberst u. Reg.-Kom., Frankfurt Museumstrasse 10 I
Dressler, Hr. Prof., Berlin Kapellenstrasse 34
Dribinowitsch, Hr. Ing., Moskau Römerbad
van der Drift, Fr., Rom Römerbad
v. Druffet, Fr., Schloss Köhlfels (Oberfr.) Hotel Adler Badhaus
Dues, Hr. Rent., Bukarest Pension Am Paulinenschlösschen
Ducht, Hr. Rechn.-Rat, Danzig Schwalbacher Strasse 46
Durlacher, Fr., Bingen Pension Columbia
Dyson, Fr. Rent., Middlesborough Villa Hertha

E.
Eberhard, Fr. m. Sohn u. Tochter, London Pension Heinsen
Eckhardt, Hr. m. Fr., Badenweiler Moritzstrasse 37
Eckmeyer, Fr. Rent., New York Borussia
Edel, Hr. Dr. med. m. Fr., Argentinien Hotel Germania
Edelstein, Fr., Libau Nerostrasse 36
Edwards, Fr., Devonshire Pension Internationale

Sanatorium „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige. 18993
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedländer.

Einküchenhaus „Haus Dambachtal“, neuzeitlichste Fam.-Pens. a. Plätze
mit allem Komfort bei mäss. Preisen. Abgabe von Wohn- und Schlafzimmern möbl. oder unmöbl. u. Bad. Abgeschl. Wohnungen u. Einzelz. Bevorzugte freie Kurlage, Nähe Zentrum u. Wald Dambachtal 23 u. Neuberg 4, Telephon 341, beagl. Winteraufenthalt. Langj. Mieter.

Luxuscarrosserie
Kruck
Luxuswagen
Lager sämtlicher Zubehörteile und Pneumatiks
Ausführung aller Reparaturen schnell u. preiswert
Ausführung aller Reparaturen schnell u. preiswert
Georg Kruck
Hofwagenbau Wiesbaden
Telephon 3909 Schiersteinerfr. 21

RAPALLO (Genua)
Neues Kursaal Hotel (200 Betten)
Voll nach Süden und direkt am Meer gelegen.
Lawn Tennis-Croquet-Post und Telegraph-Telephon.
Restaurant 14815
Mit dem Kursaal-Casino direkt verbunden.
Konzerte, Gesellschaftsleben, Fahrten auf das Meer.
Warme Meerbäder. Das ganze Jahr geöffnet.

van Eeten, Hr. m. Fr., Jaursveld Quisisana
Efron, Fr. stud., Petersburg Taunusstrasse 55
Ehls, Fr. Rent., Köln Villa Borussia
Eichhorn, Hr. Kfm., Ussel Grüner Wald
Eickenscheidt, Hr. Ing., Waltrop Neuberg 3
Einhorn, Fr. m. Tochter, Charkow Fürstenhof
Einhoven-Baumgarten, Fr., Java Villa Helene
Eisenhardt, Hr., Holland Pension am Paulinenschlösschen
Eliasberg, Hr. Kfm., Libau Privathaus Oetting
Elkisch, Hr. m. Fr., Berlin Wilhelm
Elliot, Hr. m. Fr., London Fürstenhof
Ellis, Fr., Newport Rose
Ellstaetter, Hr., Karlsruhe Hotel Royal
Mac Emi, Hr. Dr. med., Galway Rose
Enakieff, Hr. Oberleut., Petersburg Rose
Engelhardt, Hr., Berlin Villa Hilma
Erasmus Erbgraf zu Erbach-Erbach m. Bed., Erbach (Odenw.) Pension Vollkammer
Erdmann, Hr. Rent., Frankfurt Goldenes Kreuz
Esch, Hr., Winkelfeld Europäischer Hof
Ettinger, Fr., Minsk Franz-Abt-Strasse 5
Ettlinger, Hr. m. Fr., Karlsruhe Kronprinz
Euler, Fr., Bradford Weissenburgstrasse 10
Evler, Hr. m. Tochter, Mainz Pension Columbia
Ewertz, Hr., Hilversum Rheinstrasse 109 III
Exner, Hr. Hauptm., Minden (W.) Kölnischer Hof
Exner, Fr. Hauptm., Minden Kölnischer Hof

F.
Fackler, Hr. Hauptm., Mülhausen Mühlgasse 15 II
Fahri-Bey, Hr. Hauptm., Konstantinopel Pension Daheim
Fehlandt, Hr. Kfm., Concepcion (Chile) Quisisana
Feinschmidt, Hr. Dr., Moskau Hotel Riviera
Feldmann, Fr. Dr. m. Begl., Berlin Hotel Viktoria
Feldstein, Hr. Direktor, Charkow Kuranstalt Dr. Schloss
Fels, Fr. m. Sohn, Strassburg Privatklinik Dr. Guradze
Fels, Hr. Dr. med., Strassburg Taunusstrasse 28 I
Fels, Hr., Nürnberg Altesaal
Felseck, Hr. Kfm. m. Fam., Wien Pension Nerotal
Feltgen, Fr. Dr. med., Mondorf Schwarzer Bock
Fillmann, Hr., Darmstadt Reichspost
Finckh, Hr. Dir., München Englischer Hof
Finger, Fr., Wien Taunusstrasse 1 III
Fischer, Hr., Taubertschloßheim Weisse Lilien
Fischer, Fr. m. 3 Kindern, Buenos Aires Kapellenstr. 40
Fischmann, Fr. m. Tochter u. Pflgerin, Petersburg Villa Frank
Fitzki, Fr. m. Fam., Buenos-Aires Taunusstrasse 75
Flanzmann, Hr. Kfm., Warschau Zum Kranz
Flessing, Fr., Pommern Hotel Fuhr
Florsheim, Fr., Amerika Pension Winter
Forster, Hr. Hauptm., Ulm a. D. Hotel Cordan

Poster, Frl., London
Fränkel, Hr. Gymn.-Prof. Dr. phil. m. Fr., Zabern
Fränkel, Hr. Kfm., Warschau
Frank, Hr. Rechtsanwalt m. Kind, Petersburg
Frank, Hr. Mannheim
Frank, Hr. Finanzrat, Arnstadt
Frehe, Fr. m. Tochter, Wildbad
Freudenberg, Hr. m. Fr., Lodz
Freund, Fr. Dr., Berlin
Freyer, Hr. Hauptm., Hohensalza
v. Freyhold, Fr., Dedeleben
Friedberg, Hr. Rent. m. Krankenschwester, Berlin
Friedheim, Hr. Kfm., Hamburg
Friedland, Hr. m. Fr., Warschau
Friedland, Hr., Warschau
Friedrich, Hr. m. Fr., Dorpat
Frieze, Hr. Geh. Reg.-Rat, Magdeburg
Frieze, Hr. Oberstleut. a. D., Rüdeshelm
Frink, Hr. Kfm., Brüssel
Frishberg, Fr., Warschau
Fromhold, Hr. Bürgermeister Dr. jur. m. Fr.,
Westerland a. Sylt
Fuchs, Hr. m. Fr., Heilbronn
Fuchs, Hr., Kempfeld
Fuchs, Hr., Kempfeld
Fulda, Hr. m. Pfleger, Schmalkalden
Funck de Maringh, Hr. Ing., Dommeldingen
Funk, Hr. Ing., Wommeldingen
Funke, Hr., Hamburg

G.

Gabrilowitsch, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Petersburg
Gaertner, Hr., Burg Maus b. St. Goarshausen
Gräfin v. Galen m. Jungfer, Schloss Hohenfeld b. Roxel
Gallenkamp-Cramer, Hr. Rent. m. Tochter u. Schwester,
Haarlem
Gardner, Hr. Marine-Offizier a. D. m. Fr. u. Jungfer, Boston
Gassauer, J., Hr. Rent., Neu York
Gassner, Fr. Oberbürgermeister Dr., Mainz
Gebhardt, Frl., Kroschwitz
Gehrels, Hr. Kfm. m. Fr., Altenburg
Geipel, Hr. m. Fr., Stettin
Geldmacher, Frl., Weitmar-Bochum
Gerlach, Hr. Rittergutsbes. m. Fam. u. Bed., Stettin
Gerson, Fr., München
Gesswein, Hr. m. Fr., Talca (Chile)
van Geyn, Hr., Frankfurt
v. Geyn, Fr. Rent., Holland
v. Giers, Excellenz, Hr. Ausserordentl. Gesandter u. Bevoll-
mächtigter Minister S. Maj. d. Kaisers v. Russland,
Cettinje
v. Giers, Excell., Fr., Cettinje
Gisevius, Frl., Ilsenburg
Givotosky, Hr., Petersburg
Givotosky, Fr. m. 2 Kind. u. Bed., Petersburg
Glaser, Fr. Fabr. m. Schwester, Lodz
Gleim, Hr., Hamburg
Gliddon, Fr., Brooklyn
Globig, Hr. Kapt.-Leut., Kiel
Gockshamer, Hr. Kfm., Frankfurt
Görg, Frl., München
Goeschel, Fr., Michigan
Goeters, Frl., Rheydt
v. Goetze, Hr. Oberstleut. m. Fr., Schleifstadt
v. Gohr, Excell., Fr., Reval
Gólaarska, Frl., Posen
Goldberg, Fr. Justizrat, Bochum
Goldschmidt, Fr., Berlin
Gordon, Hr., Petersburg
Gornitzky, Fr. m. Begl., Charlottenburg
Gorisson, Frl., Hamburg
Gottschalk, Hr., Carolinenhof
Graf Grabbe m. Bed., Petersburg
Graef, Fr., Neu York
Graff, Hr. Major a. D. m. Fr., Berlin
Grandpre, Frl., Limburg
Gransberg, Fr., Amsterdam
Graubner v. Ernsthäuser, Fr., Leipzig
Great, Frl., Edinburgh
Gregoor, Frl., Ryswyk (Holl.)
Grieffenhagen, Hr., Rostock
Griesbach, Frl. Rent., Köslin
Grimm, Fr. Rittergutsbes., Thedinghausen
Groh, Frl., Montreux
Gromoff, Hr., Moskau
Gromoff, Frl., Moskau
Groos, Hr. Major u. Bat.-Kommandeur, Münster (W.)
Groothoff, Fr., Sorf
Gross, Hr. Landgerichtsrat a. D., München
Grünwald, Hr. Dir. m. Fr.,
v. Grunelius, Frl., Frankfurt
van Gulpin, Hr., Emmerich
Guggenbühl-Kürsteiner, Fr. m. Tochter, St. Gallen
Gumpertz, Hr. m. Fam., M.-Gladbach
Gumpertz, Hr. m. Fr., Elberfeld
Günther, Frl., Kassel
Gunkel, Hr., Berlin
Gusdorf, Hr. Kfm., Köln
Baron v. Gustedt, Kissingen
Baronin v. Gustedt m. Baroness, Bad Kissingen
Guthmann-Tarnow, Fr. m. Sohn, Mecklenburg
Guttenberger, Frl., Assmannshausen
Guttentag, Fr., Breslau

H.

Haarmann, Hr. Hauptm., Wesel
Haase, Hr. Dr. med., Hannover
Habermann, Hr. m. Fr., Bad Kissingen
v. Hacke, Fr., Baden-Baden
Hackrodt, Hr. Kfm., Rio de Janeiro
Haage, Frl., Siegen
v. Haehne, Excell., Montreux
Hagedorn, Hr. Rittergutsbes., Eichhorst
Freiherr von Hahn m. Fr. u. Pflegerin, Kurland
Hall, Frl. Rent., Warwick
Halperin, Fr., Homel
Halpern, Hr. m. Fr., Lodz
Hamburger, Hr. m. Fr., Breslau
v. Hamel, 2 Frl., Brüssel
Hamilton-Lieber, Fr. u. Frl., Newport
Hammer, Fr. Prof. m. Bed., Waiblingen

Hammer, Fr. Geh.-Rat, Berlin
Hammerschmidt, Hr. Kfm., Hanau
Hanau, Hr., Sao Paulo
Hansen, Hr. Kfm., Hamburg
Gräfin Hardenberg, Berlin
Harms, Fr. Rent., Neu York
Harrer, Fr. Dr., London
Harris, Fr., Neu York
Hartmann, Hr. Oberleut. z. S., Wilhelmshaven
Hartogs de Jong, Fr., Rotterdam
Hartwig, Fr., Riga
Hasbach, Hr. Prof., Strassburg
Hausmann, Frl., Charlottenburg
Hecht, Fr. m. 2 Kindern, Köln
Heckscher, 2 Frl., London
Hefelmann, Hr. Lehrer, Braunschweig
Heicke, Fr., Magdeburg
Heidemayer, Hr. Fabr. m. Fr., Amsterdam
Heidenheim, Hr. m. Fr., Köln
Heidenheim, Hr. Dr. m. Fr., Köln
v. Heimbürg, Hr. Hauptm. m. Fr., Donaueschingen
Heinicke, Fr. m. 3 Töchtern, Rio de Janeiro
Heinsius, Hr. Stabsarzt Dr., Trier
Heit, Hr. Kfm., Paris
Helbig, Hr., Berlin
Helms, Hr. Rent., Charlottenburg
Hemerde, Hr. m. Fr., Hamburg
Henny, Fr. m. Sohn, Haag
Henseling, Fr. Fabr., Delligen
Herber, Hr. m. Pfleger, Rostow
Hergenroder, Hr. m. Tochter, Bad Kissingen
Hergensroder, Fr., Bad Kissingen
Hergersberg, Hr. Kfm. m. Pflegerin, Leipzig
Hering, Hr. Kfm. m. Fr., Guadalajara (Mexiko)
Hermann, Hr. m. Fam., San Franzisko
Herr, Hr. Kfm. m. Sohn, Hamburg
Herrfahrdt, Hr. Postdir. u. Hauptm. a. D., Castrop
Hersberg, Fr. m. Tochter, Zürich
Herszkowicz, Hr. m. Fr., Wloclawek
Hertsch, Hr. Kfm., Stuttgart
Hertsch, Frl., Stuttgart
Herzberg, Hr., Riga
Herzik, Hr. Kfm. m. Fr., Moskau
Hertzka, Hr. m. Begl., Budapest
Heuer, Hr., Frankfurt
Heumann, Hr. Oberstleut. a. D., Darmstadt
van Heurn, Hr. m. Fr., Holland
Heutmann, Hr., Recklinghausen
Heymann, Fr. u. Frl., Manchester
Heyum, Fr. m. Tochter, Bingen
Hildebrandt, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, Erfurt
Hildesheimer, Hr. Dr., Wien
Hilgers, Hr. San.-Rat Dr., Bad Reinerz
Hirsch, Hr. Dr. med. m. Fam., Bad Nauheim
Hirsch, Hr. Kfm.
Hirschberg, 2 Frl., Friedenau
Hirschhorn, Hr. Rent., Mannheim
Hoekmeyer, Fr., Hamburg
Hückendorf, Hr. Amtsger.-Assist., Königsberg (P.)
Höflin, Hr. Professor, Heidelberg
Hölken, Fr. Rent., Hamburg
Hölken, Fr., Barmen
Hofed, Frl. Dr. phil., Zürich
Hoff, Hr. Lehrer m. Fr., Hadersleben
Hoffmann, Hr. Senatspräs. am Reichsger., Leipzig
Hoffmann, Hr. Dr., Wilmersdorf
Hofmann, Frl., Colditz (Sa.)
Baron v. Hohenberg, Gastorf
Holland, Hr. Major, Thurn
Holland, Fr., Thun
v. Holleben, Hr. Oberst z. D., Zwickau
Holleday, Fr., Huddersfield
Hooper, Hr. Rent. m. Fr., England
Horn-Adema, Hr. Hauptm. a. D. m. Fam., den Haag
v. Horn, Hr. m. Fr., Hamburg
Hornbostel, Frl., Hamburg
Hornschub, Hr. Fabr., Stuttgart
Hosken, Fr., London
Hosse, Fr., Schweiz
Baronin v. Hoyer, Petersburg
Hoyermann, Frl., Bremen
Hoytema, Fr., Arnheim
Huchting, Hr. Gutsbes., Schloss Bausow i. Mecklbg.
Hübges, Hr., Köln
Hüttner, Hr. Direktor m. Tochter, Göttingen
Hulek, Fr. Hofrat, Wien
Humburch, Hr. m. Fr., Buffalo
Hume, Fr., Devonshire
Hurter, Hr. Dir. m. Fr., Frankfurt
Hurwitz, Fr. m. Begl., Lodz
Husband, Frl., London
Husband, Frl., London
Hussay, 2 Frl. Rent., Dorchester
Hymans, Fr., Bussum
Hymans, Fr., Brüssel

I.

Ise, Fr. General m. Sohn, Köln
Sir Percy Inglis, Boulogne
Israel, Fr., Homburg
Israels, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Amsterdam
Ivelli, Frl. Opernsängerin, Paris
Iwanoff, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Sofia
v. Jackowski, Hr. Gostyn (Posen)
Jacob, Hr. Rent., Genf
Jacobowicz, Fr. m. Tochter, Breslau
Jacobson, Fr., Paris
Jaeger, Frl., Speyer
Jakob, Frl., Neunkirchen
Jaschkowitz, Hr. Reg.-Rat
Jensen, Hr. Dir., Kragerø (Norwegen)
Johannes, Hr. Hauptm., Strassburg
Johannson, Frl., Heidelberg
Johansen, Frl., Berlin
de Jong-Luneau, Hr. m. Fr., Velp
Jordan, Hr. Fabrikbes., Magdeburg
Joseph, Hr. Stud., London
Joseph, Fr., Neu York
Jouanne, Fr. Rittmstr., Schloss Armenruh (Schl.)
Judge, Hr., London
Jürgens, Hr. Kfm., Berlin
Jung, Fr. Prof. Dr. med., Berlin

J.

Christl. Hospiz I
Kuranstalt Dr. Abend
Palast-Hotel
Privathotel Petri
Hotel Cordan
Borussia
Imperial
Pension Fortuna
Friedrichstr. 9
Palast-Hotel
Weisses Ross
Villa Violetta
Kaiserbad
Römerbad
Villa Helene
Philippebergstr. 23
Schwarzer Bock
Weisses Ross
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Klarentaler Strasse 1 I
Marktstrasse 12
Zum Bären
Weisses Ross
Zum Bären
Kaiserhof
Pension Fortuna
Astoria-Hotel
Hotel Nizza
Hotel Spiegel
Hotel Spiegel
Santorium Nerotal
Sonnenberger Strasse 64
Nassauer Hof
Pariser Hof
Pension Kalz
Pension Rupp
Schwarzer Bock
Engelischer Hof
Kuranstalt Dr. Honigmann
Engelischer Hof
Kapellenstrasse 6
Mosbacher Strasse 36 I
Hotel Krug
Villa Bertha
Villa Helene
Hospiz z. hl. Geist
Nassauer Hof
Pariser Hof
Gr. Burgstrasse 3
Rose
Viktoria-Hotel
Hotel Fuhr
Pension Erika
Pension Margaretha
Sanatorium Dr. Dornblüth
Quisisana
Königsberg (P.)
Goldenes Kreuz
Evang. Hospiz
Alleeaal
Villa Carmen
Evang. Hospiz
Pariser Hof
Pension Pustau
Villa Violetta
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Pagenstechers Augenklinik
Pagenstechers Augenklinik
Luisenstrasse 49
Hohenzollern
Villa Hertha
Villa Carolus
Wiesbadener Hof
Villa Küster
Schwarzer Bock
Villa Rupperecht
Privathotel Harald
Vier Jahreszeiten
Friedrichstrasse 45 I
Palast-Hotel
Hotel Westminster
Hospiz z. hl. Geist
Römerbad
Kaiserbad
Rose
Haus Dambachtal
Pariser Hof
Villa Olanda
Villa Olanda
Villa Hertha
Quisisana
Kuranstalt Diätenmühle
Fürstenthor
Pagenstechers Augenklinik
Pension Monbijou
Palast-Hotel
Bleichstrasse 11
Palast-Hotel
Rheingauer Strasse 5
Pension Rupp
Sanatorium Dr. Lubowski
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Villa Violetta
Hotel Viktoria
Hotel Bender
Evang. Hospiz
Röderstrasse 34
Villa Helene
Palast-Hotel
Villa Hertha
Pagenstechers Augenklinik
Haus Wenden
Bierners Hotel Regina
Weisses Ross
Pension Pohl
Jurenka, Hr. Dir. m. Fr., Oberhausen
Jurenka, Frl., Oberhausen
Kaerger, Hr. Rent., Nizza
Kahl, Fr., Petersburg
Kahn, Fr., Frankfurt a. M.
Kainz, Hr., Hanau
Kälmann, Hr. m. Fr., Neu York
Kalpakdjian, Fr., London
Kalten, Fr. m. Tochter, München
Kaminsky, Fr., Alexandrowsk
Kampmann, Fr., Ilfeld a. Harz
Karczag, Hr., Gr.-Kanizza
Karczag, Fr., Ungarn
Kari, Hr., Petersburg
v. Kartow, Excell., Hr. m. Fr., Petersburg
Kasten, Fr. Oberst m. Tochter, Berlin
Katz, Hr. Hotelbes. m. Fr., Swinemünde
Katz, Frl., Stuttgart-Hohenwalde
Kaufmann, Hr. Plantagenbes., Guatemala
Kaulen, Hr. Kfm., Moskau
Kautz, Hr. Forstmeister, Sieber (Harz)
Kautz, Fr. Forstmeister, Sieber a. H.
Kayser, Fr. Geh. Kom.-Rat m. Tochter u. Jungfer, Schwerin
Kayser, Fr. Dir. Dr. m. Begl., Köln
Keding, Fr. m. Begl., Greven
Kellner, Fr., Chicago
Kellner, Frl., Chicago
Kempner, Frl., Berlin
van den Kerkhoff, Fr. u. Frl., Holland
Kern, Fr. Rent. m. Tochter, Neu York
Kern, Hr. Rent. m. Bed., Vesenay
Kern, Hr., Neu York
Kieckebusch, Hr. Kunstmaler, Berlin
Kieckebusch, Hr. Oberleut., Ravenstein
Killing, Hr. m. Fam. u. Bed., Hagen
Kirberg, Fr., Düsseldorf
Baronin v. Kirchbach, Würzburg
Freiin v. Kirchbach, Würzburg
Kirchner, Fr., Berlin
Kirchner, Frl., Wilmersdorf
Kirschbaum, Hr. Rent., Nürnberg
Kirschner, Frl., Wien
v. Klahr, Hr. Leut., Riesenburg
Klein, Fr. Reichsger.-Rat, München
Kleinwort, Fr., Freiburg (Br.)
Freifrau v. Kleydorff, Schloss Hohenwebrda
Klingspor, Hr. Rent. m. Fr., München
Klingspor jr., Hr., Bonn
Knaus, Fr. San.-Rat, Stuttgart
Knox, Frl., London
Koppiers, Fr. m. Begl., Hilversum
Baronin v. Korff m. Bed., Riga
Korschewitz, Fr. Hauptm., Dresden
Kosak, Hr. Kfm., Warschau
Kothe, Fr. Rittergutsbes., Hestelsane
Krämer, Hr. m. Fr., Montevideo
v. Krause, Edelfräulein, Reval
Krebs, Frl., Haag
Kressmann, Hr., Berlin
Kressmann, Fr., Berlin
Kretzer, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf
Krönke, Fr. m. Sekretärin, Aachen
Krohn, Fr., Bad Nauheim
Kroll, Fr., Warschau
Kronstein, Hr. m. Fr., Warschau
Kroos, Fr. Amstater, Berlin
de Kroupensky, Hr. m. Fam. u. Bed., Podolien
Krüger, Frl., Hamburg
Krynauw, Fr. m. Tochter, Afrika
Kühles, Hr., München
Kühn, Hr. Kfm., Worms
Kühn, Fr. Baurat, Niedernhausen
Küpper, Frl., Amsterdam
Kuhlmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Schlebusch
Kuhn, Hr. Hauptm., Minden (W.)
Kunke, Fr. m. Tochter, Hannover
Kuper, Hr. Dipl.-Ing., Moskau
Gräfin Kutaisoff, Excell. m. Bed., Petersburg
Lack, Hr. Kfm., London
v. Laffert, Frl., Celle
Lambrecht, Frl., München
Lamprecht, Hr. m. Fam., Neu York
Landau, Hr. Stud., Russland
Landau, Frl. Dr., Russland
Landau, 2 Hrn., Kiew
Landau, Hr. m. Fr., Petersburg
Landau, Hr. m. Fr., Lodz
Landau, Hr. Architekt, Lodz
Landes, Hr. Ing., Lemberg
Landowska, Fr. Rechtsanw., Berlin
Lang, Hr. Kfm., Warschau
Lange, Hr., Danzig
Lange, Hr. Kfm. m. Fr., Parem
Lange, Fr., Warschau
Lange, Hr., Verden
Langewort, Hr. Architekt, Detmold
Langner, Fr. m. Sohn, Lodz
Lanke, Fr. Dr., Stogador
Lansberg, Fr. m. Tochter, Amsterdam
Lass, Hr., Bonn
Laufenberg, Hr. Kfm. m. Fam., Kettwig
Laux, Frl., Eppstein
Lebender, Frl., Nürnberg
Lebram, Hr. m. Fr., Berlin
Lehmann, Fr., Berlin
Leighton, Fr. u. Frl., Chicago
Lensen, Hr. Hauptm. m. Fr., Köln
Lent, Hr. Geheimrat m. Fr., Berlin
Lenz, Frl., München
Leschmann, Fr., Addis-Abeba (Abessinien)
Leslie Gordon, Hr. m. Fr., Neu York
Graf Leutrum von Ertingen, Hr. Hofmarschall a. D. m. Bed.,
Stuttgart
Levensen, Fr., Petersburg
Levi, Hr. Kfm., Neu York
Levitant, Hr. m. Fr., Petersburg
Lewand, Fr., Wilna
Lewin, Hr. Kfm., Warschau
Lewing, Fr. m. Jungfer, Hannover
Lewinsohn, Fr., Barsekau
Leybold, Hr., Nürnberg
Lichtenstein, Hr., Lodz
Liebermann, Fr., Lodz
Lieblich, Hr. m. Begl., Berlin
Lieftink, Hr. Rent., Amsterdam
Goldenes Kreuz
Goldenes Kreuz
Villa Norma
Rhein-Hotel
Kronprinz
Zum Spiegel
Nassauer Hof
Fürstenthor
Dambachtal 14
Taunusstrasse 77
Goldenes Kreuz
Continental
Continental
Englischer Hof
Metropole u. Monopol
Kaiserbad
Römerbad
Pension Margaretha
Villa Hertha
Hotel Krug
Haus Icke
Haus Icke
Schwalbacher Str. 46
Quisisana
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Saalgasse 38 II
Villa Rupperecht
Alleeaal
Taunusstrasse 22
Alleeaal
Haus Fliegen-Steiner
Museumstr. 10 I
Primavera
Sendig-Eden-Hotel
Haus Oranienburg
Haus Oranienburg
Geisbergstr. 20 I
Villa Violetta
Alleeaal
Johannisberger Str. 1
Quisisana
Villa Rupperecht
Pension Humboldt
Rose
Bellevue
Bellevue
Villa Rupperecht
Hotel Viktoria
Astoria-Hotel
Graf Konarski, Hr. Grossgrundbesitzer, Grochowee (Galizien)
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Germania
Goldenes Kreuz
Taunusstr. 26
Kaiserbad
Quisisana
Christl. Hospiz II
Luisenstrasse 43
Rose
Rose
Astoria-Hotel
Adelheidstrasse 33 II
Bierners Hotel Regina
Pension Viktoria Louise
Kapellenstrasse 6
Pension Monbijou
Vier Jahreszeiten
Pension Margaretha
Pension Rupp
Schwarzer Bock
Weisse Lilien
Adolfstrasse 1a
Villa Helene
Kaiserbad
Villa Albrecht
Bierners Hotel Regina
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Primavera
Taunusstrasse 26
Taunusstrasse 26
Nassauer Hof
Hohenzollern
Hohenzollern
Rose
Alleeaal
Stiftstrasse 28
Europäischer Hof
Pension Viktoria Louise
Englischer Hof
Englischer Hof
Zum Römer
Zum Kraus
Saalgasse 38 I
Kuranstalt Diätenmühle
Kaiserbad
Emser Str. 35
Hotel Westminster
Pension Am Paulinenschlösschen
Goldenes Kreuz
Nassauer Hof
Villa Norma
Vier Jahreszeiten
Hermannstr. 4 II
Villa Beaulieu
Quisisana
Wilhelms
Villa Bertha
Pension Vollkammer
Villa Bristol
Privathotel Petri
Müllerstrasse 10
Taunusstrasse 72
Englischer Hof
Museumstrasse 5
Sanatorium Friedrichshöhe
Nerostrasse 42
Hotel Westminster
Villa Esplanade

L.

Lack, Hr. Kfm., London
v. Laffert, Frl., Celle
Lambrecht, Frl., München
Lamprecht, Hr. m. Fam., Neu York
Landau, Hr. Stud., Russland
Landau, Frl. Dr., Russland
Landau, 2 Hrn., Kiew
Landau, Hr. m. Fr., Petersburg
Landau, Hr. m. Fr., Lodz
Landau, Hr. Architekt, Lodz
Landes, Hr. Ing., Lemberg
Landowska, Fr. Rechtsanw., Berlin
Lang, Hr. Kfm., Warschau
Lange, Hr., Danzig
Lange, Hr. Kfm. m. Fr., Parem
Lange, Fr., Warschau
Lange, Hr., Verden
Langewort, Hr. Architekt, Detmold
Langner, Fr. m. Sohn, Lodz
Lanke, Fr. Dr., Stogador
Lansberg, Fr. m. Tochter, Amsterdam
Lass, Hr., Bonn
Laufenberg, Hr. Kfm. m. Fam., Kettwig
Laux, Frl., Eppstein
Lebender, Frl., Nürnberg
Lebram, Hr. m. Fr., Berlin
Lehmann, Fr., Berlin
Leighton, Fr. u. Frl., Chicago
Lensen, Hr. Hauptm. m. Fr., Köln
Lent, Hr. Geheimrat m. Fr., Berlin
Lenz, Frl., München
Leschmann, Fr., Addis-Abeba (Abessinien)
Leslie Gordon, Hr. m. Fr., Neu York
Graf Leutrum von Ertingen, Hr. Hofmarschall a. D. m. Bed.,
Stuttgart
Levensen, Fr., Petersburg
Levi, Hr. Kfm., Neu York
Levitant, Hr. m. Fr., Petersburg
Lewand, Fr., Wilna
Lewin, Hr. Kfm., Warschau
Lewing, Fr. m. Jungfer, Hannover
Lewinsohn, Fr., Barsekau
Leybold, Hr., Nürnberg
Lichtenstein, Hr., Lodz
Liebermann, Fr., Lodz
Lieblich, Hr. m. Begl., Berlin
Lieftink, Hr. Rent., Amsterdam
Lieven, Liman,
Lücke,
Lindebl,
Lindem,
Lindens,
Linder,
v. Lind,
Lindow,
Ling, H.
Lokum,
Lipmann,
Littleda,
Litzau,
Livich,
Locke,
Lodige,
Loeh,
Loeff,
Loehman,
van Loee,
Loehau,
Loevent,
Lewenst,
Lowy, F.
Lohr, H.
Lopus,
Lortz-We,
Losse, H.
Louth, H.
Lovett,
Lubkert,
Lüskan,
Baronin

ere bus

Smyter, Fr., Velp
Sneyd, Fr., England
Sneyd, 2 Fr., England
Söder, Fr. Konsul, Bremen
Söhle, Fr. Dr., Hamburg
Solle, Fr., Amerika
Solnoitz, Hr. Kfm. m. Fam., Tilsit
Sommer, Fr., München
Sonnenberg, Hr., Duisburg
v. Sosnowski, 2 Hrn., Kiew
Späth, Hr. m. Fr., Bad Nauheim
Spindler, Hr. Fabr. m. Fr., Hilden
Spooner, Fr., San Franzisko
Spork, Hr. Kaplan, Schuydotten
Spreckelsen, Fr., Petersburg
Squiers, Hr., Lymington
Staakmann, Fr. m. Bed., Braunschweig
Stachelhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Stade, Hr. Kfm., Ilmenau
Stadié, Hr. Administrator, Gr.-Lensk
Stange, Hr. m. Fr. u. Bed., Neuenahr
Stauffer, Fr., Hamburg
Baron von Stechow-Kotzen, Hr. Oberleutn. a. D., Schloss
Kotzen (Mark)
v. Steeden, Fr. m. Begl., Haag, Am Kaiser Friedrich Bad 6 II
Steege, Hr., Paris
Steffani, Hr. Geh. Rat, Berlin
Steffen, Hr. Kfm., Bochum
Stein, Hr. Sekr., Königsberg
Steinberg, Fr., Stockholm
Steinert, Fr., Mittelbexbach
Steinhart, Hr. m. Fr., London
Steinhaus, Fr., Warschau
v. Steinkeller, Fr., Paris
Steinmeyer, Fr., Milwaukee
Stelp, Hr. Exzell., Winkl. Staatsrat u. Kommerzienrat,
Petersburg
Stemba, Fr. Dr. med., Wilna
Stempel, Fr. Prof., Münster
Stern, Hr. Kfm., Dresden
Graf Stenbock-Fermor, Exzell., Hr. Generalleut. m. Bed.,
Petersburg
Stenberg, Hr. Kfm., Helsingfors
Sternitzki, Hr. Kfm., Petersburg
Sternitzky, Fr., Petersburg
Stibbe, Fr., Holland
Stirner, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Griffin Stirum, Belgien
Stober, Hr. Regierungs-Baumeister, Bad Wildungen
Kölnischer Hof
van Stoetwegen, Exzell., Fr. m. Gesellschafterin, Haag, Rose
van Stoetwegen, Fr., Haag
Stoffert, Hr. Rent., Hamburg
Stoller, Fr. Hauptm., Gernersheim
Stoop, Hr. m. Fam. u. Bonne, Dortrecht
Stoop, Fr., Dordrecht
Jonkheer Storm von Gravensande, Haag, Haus Oranienburg
Storm von Gravensande, Fr., Haag, Haus Oranienburg
Stracey Smith, Fr., London
Strade, Fr., Nebra a. U.
Baron und Baronin von Stralendorff, Budapest
Striebeck, Fr. m. Bed., Zürich
Strunkmann, Hr., Bielefeld
Baronin v. Stryk, Riga
v. Stülpnagel, Hr. Rittmeister, Bromberg, Hotel Westminster
Stüsser, Fr. Apotheker Dr. m. Tochter, Bremen
Pension Arndt
Palast-Hotel
Süssheim, Fr. Rent., Nürnberg
Sullivan, Fr., Cork
Sundukoff, Hr. Hofrat a. D., Petersburg, Bahnhofstrasse 22 II
Susmann, Fr., Tasmania (Australien)
Susmann, Fr., Moskau
Susmann, Fr. Geheimrat m. Schwester, Berlin
Nassauer Hof
Suter, Hr. Kfm., Moskau
Suter, Fr., Moskau
v. Suter, Hr. Oberst u. Reg.-Kommandeur, Neu-Breisach i. E.
Pension Kalz
v. Syburg, Fr. m. Kind u. Bed., Addis-Abeba (Abessinien)
v. Szadurska, Fr. u. Fr., Moskau
v. Szécsény, Hr. Gen.-Konsul m. Fam., Mexiko
Villa Olanda

Villa Helene
Villa Frank
Villa Frank
Fürstenhof
Pension Columbia
Villa Rupprecht
Englischer Hof
Kronprinz
Philippsberg 8
Englischer Hof
Pension Internationale
Rose
Pagenstechers Augenklinik
Barmherz. Brüder
Vier Jahreszeiten
Residenz-Hotel
Aegir
Schwarzer Bock
Sanatorium Friedrichshöhe
Pariser Hof
Niederwaldstr. 1
Pension Columbia
Schloss
Privathaus Oetting
Am Kaiser Friedrich Bad 6 II
Pagenstechers Augenklinik
Hotel Nizza
Hospiz z. hl. Geist
Wilhelma
Luisenstr. 16
Pension Schupp
Pension Prinzessin Luise
Luisenstrasse 4
Rose
Sanatorium Dr. Schütz
Winkl. Staatsrat u. Kommerzienrat,
Nassauer Hof
Taanusstrasse 39
Kaiserhof
Sanatorium Dr. Schütz
Hr. Generalleut. m. Bed.,
Wilhelma
Pension Heinsen
Sanatorium Dr. Schütz
Pension Heinsen
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Bellevue
Kölnischer Hof
Rose
Taanusstrasse 32
Pension Kalz
Alteesaal
Alteesaal
Haus Oranienburg
Haus Oranienburg
Villa Olanda
Zum Bären
Schwarzer Bock
Viktoria-Hotel
Hotel Viktoria
Pension Fortuna
Hotel Westminster
Pension Arndt
Palast-Hotel
Pagenstechers Augenklinik
Bahnhofstrasse 22 II
Primavera
Villa Bertha
Nassauer Hof
Kuranstalt Dr. Abend
Hotel Royal
Pension Kalz
v. Suter, Hr. Oberst u. Reg.-Kommandeur, Neu-Breisach i. E.
Pension Kalz
v. Syburg, Fr. m. Kind u. Bed., Addis-Abeba (Abessinien)
v. Szadurska, Fr. u. Fr., Moskau
v. Szécsény, Hr. Gen.-Konsul m. Fam., Mexiko
Villa Olanda

Hotel Aegir & Pension.
Kur- und Familienhotel ersten Ranges, Thelemannstrasse 5,
neben Kurhaus und Hoftheater. Gestündeste und ruhigste Lage
Wiesbadens. 5 Minuten vom Kochbrunnen. Freie Südlage.
Grosse luftige Räume, Lift, Zentralheizung, Vakuumreiniger,
Garten. Neueingerrichtete Bäder. Thermalwasserleitung nach
allen Etagen. Anerkannt vorzügliche Küche. Vortreffliche
Arrangements für längeren Aufenthalt. Auch für Winterkuren
besonders geeignet. 13172 Bes.: J. Messinger.

v. Wassersleben, Fr. Oberstleut., Pension Wild
v. Watazzi, Fr. Senator, Petersburg
Pension Prinzessin Louise
Kl. Burgstr. 1 II
Sanatorium Ländenhof
Astoria-Hotel
Evangel. Hospiz
Pension Fortuna
Villa Carolus
Hotel Adler Badhaus
Privat-Hotel Colonia
Villa Frank
Goldener Brunnen
Privat-Hotel Dr. Guradze
Goebenstrasse 9 I
Wernher, Hr. Hauptm. m. Fam. u. Kinderfrl., Wesel
Primavera
Fürstehof
Hirschgraben 13
Hotel Nizza
Rhein-Hotel
Villa Frank
Gr. Burgstrasse 8
Imperial
Privat-Hotel Heck
Westfälischer Hof
Bierners Hotel Regina
Palast-Hotel
Kapellenstrasse 3
Nerostrasse 18 I
Pension Karpin
Biebricher Strasse 3
Privat-Hotel Petri
Englischer Hof
Taanusstrasse 23
Winkler, Hr. Rechtsanwalt u. Landtagsabg., Oppenheim
Schiersteiner Strasse 25
Pension Winter
Pagenstechers Augenklinik
Schwalbacher Str. 43 I
Haus Dambachtal
Vier Jahreszeiten
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Sualgasse 24 I
Nassauer Hof
Sanatorium Friedrichshöhe
Continental
Rhein-Hotel
Pension Hella
Nassauer Hof
von Wolftramsdorf, Hr. Offizier a. D., Erfurt, Pariser Hof
Rose
Wollner, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Erfurt
Pension Jeanette
Wood, Hr., London
Bierners Hotel Regina
Weisses Ross
Wynndts, Hr. m. Fr. u. Bed., Hilversum, Taanusstr. 41
Rose

Y.
de Yonine, Exzell., Fr. m. Begl., Pagenstechers Augenklinik

Z.
Zacharjass, Fr., Warschau
Hotel Warschau
v. Zepelin, Hr. Gutsbes., Trostfelde
Schwarzer Bock
Zernik, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Pension Rupp
Ziehmans, Fr., Offenbach
Rübenbad
Ziegler, Fr., Paris
Friedrichstrasse 7
Bödingenstrasse 2

Ermässigte Winterpreise! Parkstrasse Nr. 5 **HOTEL QUISISANA** Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12. **Ermässigte Winterpreise.**
Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien
150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Pension Villa Monbijou
Wiesbaden, Paulinenstrasse 4.
f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlage. 2 Min. v. Kurhaus. Familienpension I. Ranges m. a. Hotelkomf.
Thermal- u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder Etage. Lift. Elektr. Licht. Vorzügl. Küche, auf Wunsch
Rücksicht a. Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz. 6-12 Mk. Gemütl. Winteraufenth. b. erm. Preisen.
Fernruf 646. 15124 Besitzerin: **Emma Kruse.**

Hotel-Restaurant „National“
— gegenüber dem Kochbrunnen — Taanus Strasse 21 —
Feines Wein- und Bier-Restaurant — Diners à 1.50 und 2 Mk. —
Souper 1.50 — Abendplatten von 1 Mk. an — Bekannt für gute Küche.
— Zimmer mit Frühstück von 3 Mk. an — Pension von 5 Mk. an. —
Heute Sonntag **Künstler-Konzert.** Bes.: Otto Weidmann.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.
Auskunft erteilt der Vorstand: Frau J. de Grach, Leberberg 8, Fr. E. Albrecht, Leberberg 5, Herr H. R. Frey, Thelemannstr. 3, Fr. J. Forst, Frankfurterstrasse 22,
und Miss Rodway, Dambachtal 24. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorschriften. 15020

Hauptbahnhof-Restaurant WIESBADEN.
Hervorragend ventilerte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstücks-
zimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und**
das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.
Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher
Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber-
und Zervelatwurst, auserwählter Malosol- und Schipp-Kaviar.
Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.
Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine.
Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.
Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.
Alte erstklassige natürliche Mineralwasserbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.
Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann,
Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstberg-Biere. 15086
Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

10 Minuten von Monte Carlo **MENTONE** 10 Minuten von Monte Carlo
Grand Hotel National
Haus allerersten Ranges.
Staubfreie Lage. Prachtvolle Aussicht. Park.
G. Schirrer.

Kuranstalt Dr. Schloss

Sonnenbergerstrasse 11a. Fernsprecher 772.

Spezialbehandlung für Magen- Darm- und Stoffwechsel-Krankheiten. Alle modernen Heilfaktoren. Beste Kurlage. Erstklassiger Komfort.

Dirig. Arzt Dr. med. Michael, Spezialarzt.

Rheinhotel u. Pension I. Rgs.

Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an verbunden mit Restaur. „Deutscher Keller“. W. Wüst.

Kur- und Fremdenpension Haus Wenker-Paxmann Villa Mattiaca, Gartenstr. 8

Elektr. Licht — Zentralheizung — Lift — Bäder — Garten.

Bes.: Frau H. Reinhold u. Frl. J. Eichelberg.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

nach Dr. Lahmann, — Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse
Selbstgekelt. Traubenmost Glas 45 Pfg. Ausschank alkoholfreier Weine. Menus zu Mk. 0,70, 0,80, 1,10, im Abonnement billiger.
Täglich frische (echte) Maya Yogurt (nach Prof. Meischnickoff, Paris). Glas 35 Pfg. Grösste Auswahl nach der Karte. Selbstgebackenes Vollweizenschrotbrot 40 und 60 Pfg.

von Tresckow

Königl. Kriminalkommissar a. D.

Zuverlässigste vertrauliche Ermittlungen und Beobachtungen jeder Art.
Berlin W9. Tel.: Amt Lotzow, Nr. 6054. Potsdamerstr. 134 a.

Bekanntestes und grösstes Institut Deutschlands.

Orig. Holländ. Café & Bolsstube

Webergasse 9. Telefon 4682.

Nächste Nähe: Kurhaus, Kaiser Friedrich Denkmal. Angenehmer Aufenthalt, auch für Damen. Sehenswürdigkeit Wiesbadens.
Spezialität: 1a Knickebein. 15025
Vornehme Bedienung in Nationaltracht. Geöffnet bis 3 Uhr Morgens.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
Inh.: Aug. Zipp.

Wiesbaden, Kapellenstrasse 58

Töchterpensionat Bluth.

Staatl. konzessioniert. Erste Lehrkr. f. Wissenschaften, Sprachen u. Musik.
Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Herrliche, gesunde Höhenlage am Walde mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralh., elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, in- und Ausländerinnen. Beste Referenzen durch die Vorsteherin
Frl. J. F. Bluth.

Haus Waldidylle vornehmes Töchterpensionat Kapellenstrasse 82.

Erste Lehrkräfte für alle Wissenschaften usw. 15005
Hochstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp

Erstklassiges Internationales Töchter-Institut „Almonte“

Staatl. konzess. 73 Walkmühlstrasse 73. — Verbunden mit 10-stufiger Höheren Töchterhochschule. Aufnahme von externen Schülerinnen. — Wissenschaftl. u. Haushaltungs-Pensionat, gesellschaftl. Ausbild. Akad. Mal- u. Zeichenschule geleitet durch akad. Maler. Warm empfohlen von Eltern. Umgangssprachen franz. und englisch. 3 Nationallehrer im Hause. Sorgfält. Pflege und Erziehung. Grosses Haus. (Zentralheiz., elektr. Licht). — Herrl. Waldlage. Prospekte, in Ref. u. Anträgen durch die Vorsteherin: Frau Direktor Hetty Kindscher. 15016

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport

Aufbewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.
Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
15051b

Pension Villa Emilie

Neubauerstrasse 10

am Dambachtal, nahe Wald vornehme ruhige Lage, in der Nähe des Kochbrunnens, Kgl. Theaters und Kurhauses. 15140
Schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension. —: Massige Preise.

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubaut 1909.

Ruhige, freie Lage, nahe Wald, Kochbrunnen, Kurhaus. 15089
Zentralheiz., elektr. Licht, Garten. Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. André u. Miss Rodway.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 15004

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu massigen Preisen

Haus Oranienburg

Pension & Bäder

Leberberg 9. Telefon 798

Freie, ruhige Sonnenlage.

Mit allen modernen Einrichtungen versehen, in nächster Nähe des Kurhauses und Königl. Theaters, bietet bei bester Verpflegung zu zivilen Preisen angenehmen Aufenthalt. Feinste Referenzen. 15126

Wiesbaden.

Evangelische Hospize

Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

— Grosser Neubau —

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 15039
Verwalter Wilh. Sturm.

Erstes und ältestes Institut für Gesichtspflege

Haarentfernung

System Dr. Classen.

Kirchgasse 17, 1. St.

Frau E. Gronau. 15130

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

15001 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Institut Schrank Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände

Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen. 15072
Prospekte durch die Vorsteherin Frl. Antonie Schrank.

Pension Gertrud

Frau Justizrat Mayer 15088

Neubauerstr. 3. WIESBADEN. Telefon 4868

Ruhig und schön gelegen im herrlichen Dambachtale, in der Nähe des Kurhauses und der Kochbrunnenanlagen, 5 Min. vom Walde, besonders angenehmer Winteraufenthalt. Zimmer und Pension zu massigen Preisen.

Schützenstrasse 18 Wiesbaden Schützenstrasse 18

Töchter-Pensionat Wilhelmina

Haushaltungs-Pensionat und Kochschule

für Töchter gebildeter Stände.

Moderne Villa, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Herrliche, gesunde Lage direkt am Hochwald.

Gründliche theoretische und praktische hauswirtschaftliche Ausbildung.

Unterricht in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, sowie in Literatur, Deutsch und Kunstgeschichte.

Rhodem. Zuschneide-Kurios.

— Erste Lehrkräfte. —

Auf Wunsch Fortbildung in Sprachen, Musik, Gesang und Malen. — Tennis. — Gefell. Formen. — Beste Referenzen. — Ausführliche illustrierte Prospekte durch die Vorsteherin

15135 Frau Friedr. Wilhelm Wwe.

Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.

40 Zimmer. Massige Preise. Eigene Thermalquelle.

Thermalbäder 70 Pf., 6 Stück Mk. 3,60. Thermalduchen.

Kohlensäurebäder. 15108

Krafts Kur-Milch.

15021 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Karmilch, roh und sterilisiert,

Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Yoghurt. ♦ ♦ ♦ Sahne. ♦ ♦ ♦

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzhelmstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Regelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)

Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5. 1510

Telephone: 124, 2476.

Regelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)

Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5. 1510

Telephone: 124, 2476.

Regelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)

Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5. 1510

Telephone: 124, 2476.

Regelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)

Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5. 1510

Telephone: 124, 2476.

Zur Nachricht für die Kurgäste der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathaus auf dem Schlossplatz.
Kurverwaltung: Kurdirektor v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal.
Stadt. Verkehrsbureau, Theaterkolonnade (Ecke Wilhelmstrasse).
Amtliches Reisebureau L. Rottenmayer: Kaiser-Friedrich Platz 2.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Hellmündstrasse 14, IV. Revier: Michelsberg 23, V. Revier: Platterstrasse 16.
Königl. Amtsgericht: Gerichtstrasse 2.
Königl. Landgericht: Gerichtstrasse 2.
Landesbank: Rheinstrasse 42.
Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Nengasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunustr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunustr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterdienst-Eingang Packkammer).
Telegraphenamt. Das Telegraphenamt und das ihm unterstellte Fernsprechamt sind Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunustrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen

Winterfahrplan.

Abfahrt	Richtung	Ankunft
439 526 610 654 727 734 744 810 896 936 950 1035 1054 1143 1200 1247 1317 137 150 230 236 242 300 315 343 351 400 435 516 535 555 621 720 743 800 828 884 909 1009 1110 1259	Wiesbaden- Niederlahnstein.	500 508 600 635 729 748 823 830 904 1010 1136 1141 1231 1240 106 119 147 200 226 249 314 411 442 530 630 636 640 705 728 802 823 857 920 941 953 1002 1023 1045 1103 1114 1121 118
111 513 525 554 606 624 645 720 735 737 831 839 909 915 932 1007 1014 1058 1130 1148 1154 1218 1234 1236 1238 1311 118 136 138 153 208 215 243 303 328 345 417 427 447 513 536 611 630 645 712 722 742 758 824 840 906 936 950 1009 1033 1054 1120 1131 1146 1213	Wiesbaden- Mainz	1233 1254 310 450 520 538 556 606 633 640 722 731 751 800 850 922 931 942 1014 1030 1044 1051 1106 1135 1212 1227 1233 1257 106 113 123 132 143 209 223 246 256 320 332 334 413 430 440 511 534 536 548 557 619 626 640 656 712 737 754 819 831 847 904 915 924 1001 1022 1045 1121 1148 1218
351 423 443 520 543 610 645 656 739 828 835 909 916 1023 1059 1107 1147 1208 1245 136 135 204 225 237 330 423 435 510 546 618 712 717 814 829 910 927 931 947 1000 1015 1052 1120 1110 1137	Wiesbaden- Frankfurt und Homburg	520 640 727 739 804 832 840 848 851 931 944 1031 1136 102 113 126 140 212 225 237 250 303 321 334 341 427 508 531 540 642 652 734 730 808 820 854 904 937 958 1017 1057 1106 1149 1245 111
708 915 1112 119 217 234 310 326 406 443 535 623 652 801 1014 1120	Wiesbaden- Langenschwalbach- Diez-Limbürg	520 602 630 640 739 826 1017 1236 142 253 441 613 720 754 823 945 1022
525 619 804 827 1023 1146 119 254 450 554 649 756 826 1123	Wiesbaden- Niedernhausen- Limbürg	523 604 658 745 904 937 1240 139 247 438 617 725 833 930 1024

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.

Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg u. zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotz' eim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder bei Dunkelheit weisses Licht).

Auto-Omnibus-Winterfahrplan.

Fahrt Nr.	3	11	13	7+	Fahrt Nr.	4	12	8+	20	22
Kaiser Friedrich-Platz	1100	330	330	330	Schlangenbad	1233	400	610	650	—
Schützenhaus	1120	351	411	—	Georgsborn	1239	406	616	656	—
Chaussehaus	1130	358	417	428	Chaussehaus	1238	506	625	665	—
Georgsborn	1144	369	428	434	Schützenhaus	1244	511	—	611	811
Schlangenbad	an	1150	315	440	Kaiser Friedrich-Platz	105	530	650	670	820

! Diese Fahrten werden nur bei gutem Wetter bis Schlangenbad ausgedehnt.
+ Diese Fahrten laufen nur Sonntags und Montags, ferner nach Bedarf bei gutem Wetter.
() Auf Bestellung für mindestens fünf Personen bis Schlangenbad.
+ Zum Frühjahr, an einem noch zu bestimmenden Tage, treten die Fahrten 7/8 hinzu.
An Sonntagen und zum Rodelverkehr wird nach Bedarf ein Beiwagen eingestellt.

Kleine Notizen der Königlichen Intendantur.

Nach Schluss des Theaters verkehren bei Bedarf besondere Wagen der Strassenbahn von Kaiser Friedrich-Platz nach dem Nerotal, nach Biebrich, nach Schierstein, nach Kaiser Friedrich-Ring über Bahnhof, nach Emser Strasse über Rheinstrasse, nach Kaiser Friedrich-Ring über die Rheinstrasse, nach Lindenhof, nach Sonnenberg.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Bolivien: Gustav Kreienbrink, Sprechst.: 10—11 Uhr Vorm. Rahbergstr. 15. Fernspr. 6267.
Brasilien: Eug. Gradewitz, Vize-Konsul, Sprechstunden von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
Republik Chile: Dr. jar. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr.
Republik Guatemala: Karl Glade, Sonnenberger Strasse 3.
Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstunden 9—10 und 2—3½ Uhr. Paulinenstrasse 7. Fernspr. 880.
Schweden: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstunden 9—10 und 2—3½ Uhr. Paulinenstrasse 7. Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunden von 10—12½ Uhr. Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Kur-Theater, Mauritiusstr. 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.
Variété Apollo-Theater, Dotzheimerstrasse. Beginn der Vorstellungen 8.10 Uhr.
Variété Reichshallen-Theater.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
		Mk. 10.—	Mk. 14.—
	Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
	Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
	I. Ranggalerie	6.50	9.—
	Orchestersessel	6.50	9.—
	I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
	Parterre	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
	Amphitheater	1.—	1.40

Schenswürdigkeiten. a) Gebäude.

Kaiser Friedrich Bad, Langgasse 31, und Adler-Kochbrunnen mit Triakur-Anlage.

Museum, Wilhelmstrasse 24.

Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachm. von 3—5 Uhr geöffnet.

Nass. Landesbibliothek, Rheinstrasse 53/57. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr n. im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.

Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.

Kurhaus, Kurhausplatz.

Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.

Neroberg, herrlicher Aussichtspunkt über die Stadt (Nerobergrestaurant mit Aussichtsturm).

Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.

Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.

Römertor, Kirchhofgasse.

Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.

Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstädterhöhe.

Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).

Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.

Fresenius-Denkmal, Dambachtal.

Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.

Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.

Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.

Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.

Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.

Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).

Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.

Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.

Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

Gutenberg-Denkmal, an der Landesbibliothek.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstr. 13. — Nord-Friedhof, Platterstr. 83. — Süd-Friedhof, Friedenstr.

Krematorium: Südfriedhof, Malereien von Hans Voelcker. Besichtigung jederzeit. Eintrittskarten beim Verwalter 50 Pfg.

Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.

Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)

Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.

Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.

Marktkirche, Schlossplatz 4.

Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.

Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.

Dreifaltigkeits-Kirche

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.

Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.

Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael.

Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.

Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und

Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau.

Eintritt 1 Person 1 Mk.